

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 364.

Sonntag den 30. December.

1849.

Der deutsche Bund.

(Schluß.)

Der Bundesrath.

Art. 37.

Vertretung. Dem Bundesrathe gebührt die Vertretung des Bundes nach Außen und Innen; er empfängt die Gesandten und andere öffentliche Beamte; in seine Hände haben die Vorsitzenden beider Häuser des Bundestags, so wie die Beamten des Bundes ihre Eide abzulegen. Der Bundesrath bestätigt und verkündigt die Bundesbeschlüsse und ihm liegt ob, dafür zu sorgen, daß dieselben treu beobachtet und den etwa an ihn gelangenden gegründeten Beschwerden so schnell als möglich abgeholfen werde.

Im Bundesrath führt Oesterreich den Vorsitz; eine Stellvertretung findet nur in Gemäßheit ausdrücklicher Bevollmächtigung statt.

Art. 38.

Anstellungsrath. Der Bundesrath ernannt und entläßt die Ober- und Unterbefehlshaber des Heeres und der Flotte des deutschen Bundes, so wie der Volkswahren der einzelnen Bundesstaaten, so bald die Truppen und Volkswahren mehrerer Bundesstaaten gemeinschaftlich zum Dienste des Bundes berufen werden.

Derselbe ernannt, bestellt und entläßt alle öffentlichen Beamten des Bundes und namentlich den Bundeskanzler, die Mitglieder des Bundesgerichts, den Bundesoberrichter, die Gesandten und Geschäftsträger des deutschen Bundes, die Bundesconsuln und überhaupt alle Angestellten des deutschen Bundes, so weit nicht über dem Ernennung durch gegenwärtigen Bundesvertrag, oder ein zukünftiges Gesetz anders verfügt wird.

Art. 39.

Beschränkung. Für alle diese Ernennungen soll die Zustimmung des Staatenhauses erforderlich sein, so weit nicht die Bundesversammlung durch besondern Beschluß dem Bundesrath, dem Bundesoberrichter oder dem Bundeskanzler, unter ihrer alleinigen Verantwortlichkeit die Ernennung einzelner Beamten und Beamtenklassen überläßt, in welchem Falle dieselben jedoch gehalten sein sollen, bei allen Stellen deren Inhaber in den einzelnen Bundesstaaten Dienste zu leisten haben, die Angehörigen dieser Staaten vorzugsweise zu berücksichtigen**).

Der Bundestag.

Art. 46.

Bundesbeschlüsse. In einem gültigen Beschluß des Bundestags müssen beide Häuser mitwirken, und jeder Vorschlag, der von beiden Häusern angenommen worden ist, muß dem Bundesrath zur Genehmigung vorgelegt werden, ohne derselbe als Bundesbeschlusses Gesetzeskraft erlangt. Der Bundesrath ist verbunden, einen solchen Vorschlag binnen zehn Tagen in Berathung zu nehmen und entscheidet darüber nach Stimmenmehrheit. Ist er damit einverstanden, so hat er denselben durch seine Unterschrift zu vollziehen und für dessen Bekanntmachung Sorge zu tragen, auch denselben in Ausführung zu bringen. Entgegengelegten Falles hat er denselben binnen 20 Tagen mit seinen Gegenbemerkungen an das Haus zurückzusenden, von dem der beschriebene Vorschlag ausgegangen ist. Das Haus ist verpflichtet, die erhobenen Einwendungen entgegenzunehmen und den Vorschlag einer wiederholten Prüfung zu unterwerfen. Wenn bei der dritten Verhandlung mindestens zwei Drittheile für den unabgeänderten Vorschlag stimmen und das andere Haus mit gleicher Stimmenzahl dabei beharrt, so geht derselbe an den Bundesrath zurück. Wird derselbe abermals zurück-

gewiesen, so darf der Vorschlag vor der nächsten Vertagung des Bundestags nicht wieder vorgebracht werden.

Art. 47.

Bestätigung. Kein Vorschlag kann an den Bundesrath gebracht werden, der nicht von beiden Häusern angenommen worden ist. Ertheilt der Bundesrath innerhalb 30 Tagen weder eine bejahende, noch eine verneinende Antwort, so ist der Vorschlag für angenommen zu achten, und der Bundesrath verpflichtet, denselben auch ohne seine Zustimmung in Ausführung zu bringen; es wäre denn, daß der Bundestag bei Ablauf der Frist sich vertagt hätte, in welchem Falle die an der Frist noch fehlenden Tage erst von der Eröffnung der nächsten Sitzungszeit an zu rechnen sind.

Auch jede andere Anordnung und jeder Beschluß, zu welchem die Mitwirkung des Bundestages erforderlich ist, muß an den Bundesrath gebracht werden und erfordert dessen Bestätigung; im Falle der Verweigerung ist damit eben so wie mit Gesetzworschlägen zu verfahren.

Art. 48.

Nothwendige Beschlüsse. Ein Bundestagsbeschluß ist in folgenden Fällen unbedingt erforderlich: 1) Wenn es sich um die Erlassung, Aufhebung, Abänderung oder Auslegung von Bundesgesetzen handelt. 2) Wenn der Bundeshaushalt festgestellt wird; wenn Anleihen aufgenommen, Zölle aufgelegt oder Umlagen eingefordert, oder von dem Bunde im Haushaltplan nicht vorgesehene Ausgaben bestritten werden sollen. 3) Wenn fremde See- und Flußschiffahrt mit höhern Abgaben belegt werden soll. 4) Wenn Landesfestungen zu Reichsfestungen erklärt werden sollen. 5) Wenn Handels-, Schiffahrts- und Auslieferungsverträge mit dem Auslande, so wie überhaupt völkerrechtliche Verträge geschlossen werden, insofern sie den Bund belasten. 6) Wenn nicht zum Bunde gehörige Länder oder Landestheile dem deutschen Zollgebiete angeschlossen oder einzelne Orte oder Gebietstheile von der Zolllinie aus geschlossen werden sollen. 7) Wenn Bundeskriege erklärt oder Friedensschlüsse genehmigt, wenn deutsche Landestheile abgetreten oder nichtdeutsche Gebiete dem Bunde einverleibt oder auf andere Weise mit demselben verbunden werden sollen.

Art. 49.

Bundeshaushalt. Bei Feststellung des Bundeshaushaltes treten folgende Bestimmungen ein: 1) Alle die Finanzen betreffenden Vorlagen des Bundesrathes gelangen zunächst an das Volkshaus und sodann an das Staatenhaus. 2) Bewilligungen von Ausgaben dürfen nur auf Antrag des Bundesrathes und bis zum Ablauf dieses Antrages erfolgen. Jede Bewilligung gilt nur für den besondern Zweck, für welchen sie bestimmt worden. Die Verwendung darf nur innerhalb der Grenzen der Bewilligung erfolgen. 3) Die Dauer der Finanzperiode und Haushaltbewilligung ist drei Jahre. 4) Alle außerordentlichen Ausgaben und deren Deckungsmittel bedürfen eines Bundestagsbeschlusses. 5) Die Nachweisung über die Verwendung der Bundesgelder wird dem Bundestage, und zwar zuerst dem Volkshause, zur Prüfung vorgelegt.

Art. 50.

Gleichstellung. Alle Gesetzworschläge, die sich auf die Erhebung von Abgaben beziehen, sollen zuerst an das Haus der Volksvertreter gebracht werden; das Staatenhaus ist jedoch befugt, Abänderungen vorzuschlagen und hat bei der endlichen Feststellung wie bei allen andern Gesetzen mitzuwirken.

Art. 51.

Anklagerecht. Das Recht der Anklage untreuer Bundesbeamten steht beiden Häusern zu, mit Ausnahme der Mitglieder des Bundesrathes, welche nur vom Volkshause angeklagt werden

***) Folgen Bestimmungen über Behaltungs-, Gesandtschafts- und Begnadigungsrecht etc. und die Bundeskanzlei.

können. Das Staatenhaus allein hat das Recht über Anklagen gegen die Mitglieder des Bundesrathes zu Gericht zu sitzen und treten zu diesem Zwecke die Mitglieder des Bundesgerichtes — Art. 52. — mit dem Staatenhause zu einem höchsten Gericht zusammen, worin der Bundesoberrichter den Vorsitz führt. Die Mitglieder des Staatenhauses werden für einen solchen Fall besonders vereidigt. Eine Verurtheilung kann nur mit einer Mehrheit von zwei Dritttheilen ausgesprochen werden. Das Urtheil gegen die Mitglieder des Bundesrathes hat sich auf Entfernung vom Amte und auf Entziehung des Rechtes zu erstrecken, irgend

ein Amt im deutschen Bunde erhalten und führen zu dürfen, welches Ehre, Vertrauen oder ein Einkommen gewährt. Hat der Verurtheilte sich zugleich eines politischen Verbrechens schuldig gemacht, so bleibt er ohne Rücksicht auf obiges Urtheil dem gemeinen Strafrechte unterworfen.*)

*) Wir schließen hiermit diesen Auszug und bemerken nur noch, daß in dem vollständigen Entwurf noch zwei Abschnitte über das Bundesgericht und die Gewähr der Verfassung folgen.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Montag d. 31. Decbr. 1849 Ab. 5 U. Sylv. F.

—A.

Leipziger Börse, am 29. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	94½	—	Leipzig-Dresdner .	108½	106½
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	17	—
Berlin-Anhalt La. A.	90	89½	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	218	217
do. La. B.	90	89½	Sächs.-Schlesische	90	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	86½	88
Chemnitz-Riesa . .	25½	25	Thüringen	—	—
do. 100 $\frac{1}{2}$ -Sch. . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 $\frac{1}{2}$ -Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Coln-Minden . . .	—	94½	Anh.-Dess. Landesb.	117	116½
pr. Messe . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth.	93	92½
Fr.-Wilh.-Nordbahn	45½	—	Oesterr. Bank-Noten	81½	80½

Leipzig, den 29. December. Weizen loco 48, Roggen 26-27, Gerste 19, Hafer 15. Rüböl 14½, pr. Jan.-Febr. 14½, Febr.-März, März-April 13½, April-Mai 13½, Leinöl 13½, Rohöl 15, Delfischen 2½. Spiritus loco 18½-¼.

Berliner Börse, am 28. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4½	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5½	—	103½
Berg-Märkische . .	—	40½	Nordb. Fried. Wlh. 4½	—	44½
d° Priorit.	100	—	Nordbahn (K. F.) 4½	—	—
Berlin-Anh. A. u. B. .	—	89½	Oberschles. A. 3½	—	109
d° Prior.-Actien 4½	—	95	d° Prioritäts.	—	—
Berlin-Hamburg . .	81½	—	Oberschles. B. 3½	—	106
d° Prior. 4½	—	100	Potsdam-Magd. . . .	—	86½
d° d° II. Ser. 4½	—	97½	d° Oblig. A. u. B. 4½	—	93
Berlin-Stettin . . .	107½	107	d° Prior.-Oblig. 5½	—	102
d° Priorität.	109	—	Rheinische	—	40½
Breslau-Freib. . . .	—	79½	d° Priorität.	—	—
d° Prior. 4½	—	—	d° Preference	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	—	d° v. Staat gar. 3½	—	—
Coln.-Minden . . .	—	95	Sächs.-Baiersche . .	—	—
d° Prior. 4½	—	100½	Stargard-Posen 3½	—	84½
Cracau-Oberschl. 4½	69	65½	Thüringische	—	62½
d° Prior. 4½	—	—	d° Priorit. 4½	—	98
Düsseld.-Elberf. . .	77½	—	Wilh.-Bahn	—	—
d° Priorität.	—	—	d° Priorit. 5½	—	—
Kiel-Altona	—	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst. 4½	—	—			
Magdb.-Wittenb. 4½	59½	—			
Mail.-Venedig . . .	—	—			
Niedersch.-Mk. 3½	—	84½	Preuss. Fonds.		
d° Priorität.	—	94½	Freiw. Anleihe	5½	106½
d° d° 5½	—	104	Bank-Antheile	—	92½
			Pr.-St.-Sch.-Sch. 3½	—	88½

Der Umsatz war auch heute in Fonds sowohl als in Eisenbahnactien von geringem Umfang und die Course im Allgemeinen nicht wesentlich verändert.

Berlin, 28. Dec. Getreide: Weizen poln. 50-54. Roggen loco 26½-28, pr. Dec. 26½, pr. Frühjahr 27. Hafer loco 16-18, pr. Frühjahr 16. Gerste loco 24-26, kleine 20-22. Rüböl loco 13½, pr. Dec.-Jan. 13½-¼, Jan.-Febr. 13½-¼, Febr.-März 13½-¼, März-April 13½-¼, April-Mai 13½-13. Spiritus loco 14-14½ ohne Faß, mit Faß 14½, pr. Dec. do., Dec.-Jan. do., pr. Frühjahr 15½. Rüböl etwas stiller, aber doch nicht niedriger; Roggen ohne Geschäft. Spiritus etwas besser.

Paris den 26. December.	
5½ Rente baar	92. 45.
pr. Ultimo	92. 40.
3½ " "	58. 65.
pr. Ultimo	58. 70.
Nordbahn 456. 25 Bankactien 2455. —.	

London den 26. December.
3½ Consols auf Rechnung 96½-¼ excl. Divid.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
 Dresden: 6 u. Morgens, 12½ u. Mittags, 5 u. Nachm.
 Päckzüge 10 u. Vorm. (bis Dschag 5½ u. Abends). Von Riesa und Dschag früh 6 Uhr.
 Anschluß von Dresden nach Pirna: 8 Uhr früh, 1 Uhr Mittags 5 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.
 " " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1½ und 5 Uhr.
 " " Görlitz nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachm., nach Wien 5½ früh.
 " " Löbau nach Zittau 9½ u. Vorm., 12½ u. Mittags, 7¼ u. Abends.
 " " Riesa nach Döbeln und Zimmritz 8 Uhr Morgens, 2½ Uhr Nachm., 7 Uhr Abends bis Döbeln.
 " " Halle nach Eisenach 6 u. früh, nach Eisenach und Cassel 9 u. früh, 2½ u. Nachm., 6¼ u. Abends bis Erfurt.
 Berlin über Köderau (Riesa): früh 6 u. und Mittags 1 u.
 Berlin über Cöthen 6½ u. früh und 12 Uhr Mittags.
 Zwickau und Hof: 7 u. früh, 12 u. Mittags, 5 u. Nachm.; mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach Nürnberg und München statt.
 Magdeburg: 6½ u. früh, 12 u. Mittags, 5 u. Nachm.; Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg und auch direct nach Eisenach und Cassel 7½ u. früh, 6 u. Abends bis Cöthen.
 Anschluß von Cöthen nach Bernburg 8½ u. früh, 2¼ u. Nachm., nach Bernburg 7¼ Uhr Abends, nach Wittenberg 7½ u. Abends.
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden 10¼ Uhr Vorm.
 " " nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover 4½ Uhr Nachm.
 " " nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Cöln 2¼ u. Morgens.
 " " nach Berlin über Potsdam 6 u. Morg., 10¼ u. Vorm., 5¼ u. Nachm.
 " " nach Wittenberge und Hamburg 6½ u. früh, nach Wittenberge 5½ u. Abends.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10½-3 Uhr.

Archäologisches Museum von 11-1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Museum (Peterstraße Nr. 41) 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Gesellen-Verein 9-11 u. archit. Zeichen (Hr. Kanig), Gesang (Hr. Böllner).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 u. Theater. (55. Abonnementsvorstellung.)

Zum ersten Male:
Die Weltreise eines Capitalisten,
 Zauberposse mit Gesang, Tanz und Gruppierungen in 4 Acten, bestehend in einem Vorspiele, sechs Bildern und einem Nachspiele von Carl Elmar. Musik vom Capellmeister Adolph Müller.

Vorspiel.
 Personen:

- See Saronia Fräul. Schäfer.
- Hilarion, ihr dienender Geist,
- Lehmann, ein Capitalist, Herr Julius.
- Frige, sein vertrauter Diener, Ballmann.
- Andersen, ein reisender Engländer (Hilarion),
- Senien. Nymphen im Gefolg Saronia's.

Erste musikalische Abendunterhaltung

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 30. December 1849.

Erster Theil.

Quartett für Streichinstrumente von J. Haydn (C dur), vorgetragen von Herren Concertmeister David, Klengel, Herrmann und Wittmann.

Trio für Pianoforte, Violine und Violoncello von Felix Mendelssohn-Bartholdy (D moll), vorgetragen von den Herren Breunung, Joachim und Cossmann.

Zweiter Theil.

Quartett von L. v. Beethoven (A moll, oeuvre posthume), vorgetragen von den Herren Joachim, David, Herrmann und Cossmann.

Billets à $\frac{2}{3}$ Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Eingange des Saales zu haben.
Einlass $\frac{1}{26}$ Uhr. Anfang $\frac{1}{27}$ Uhr.

Die Concert-Direction.

Elftes

Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Dienstag den 1. Januar 1850.

(Das Programm ist zusammengestellt aus Werken von Componisten, welche in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts verstorben sind.)

(Die Ausführung der Chöre haben die Mitglieder der Sing-academie in Verbindung mit dem Thomanerchore gütigst übernommen.)

Erster Theil. Introduction (die Vorstellung des Chaos), Soli und Chöre aus dem Oratorium „die Schöpfung“ von Haydn. Die Soli gesungen von Fräulein Nissen, den Herren Widemann und Pögner. — Sinfonie (Nr. 8, F dur) von L. v. Beethoven.

(Die Schöpfung wurde in Leipzig zum ersten Male aufgeführt den 18. September 1800 unter J. G. Schichts Leitung in der Paulinerkirche.)

Zweiter Theil. Ouverture zur Oper „der Freischütz“ C. M. v. Weber. — Sanctus Benedictus und Agnus Dei aus der 2. Messe von L. Cherubini. Die Soli gesungen von Fräulein Nissen, Fräulein Buck, den Herren Widemann und Pögner. — Ouverture zu Rosamunde von Franz Schubert (Nachgelassenes Werk. Zum ersten Male). — Der 98. Psalm für achtstimmigen Chor und Orchester, zur Feier des Neujahrstages 1844 comp. von F. Mendelssohn-Bartholdy. (Nachgelassenes Werk. Zum ersten Male.)

Billets zu $\frac{2}{3}$ Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Eingange des Saales zu haben.
Einlass $\frac{1}{26}$ Uhr. Anfang $\frac{1}{27}$ Uhr. Ende $\frac{3}{49}$ Uhr.

Das 12. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 10. Jan. 1850.

Die Concert-Direction.

Französischer Unterricht.

Mit nächstem Monate werde ich mehreren Anfragen zufolge auch eine Elementarclasse für Knaben und Mädchen errichten, und ich bitte geehrte Eltern, die ihren Kindern einen gründlichen und auf die beste, neueste Methode basirten Unterricht ertheilen lassen wollen, mit mir baldigst Rücksprache zu nehmen.

Zugleich können noch mehrere in der französischen Sprache vorgeschrittene Kinder in die bereits bestehenden fünf Classen aufgenommen werden. Besuche um Rücksprache erbitte ich mir von 1 bis 3 Uhr.

A. Gros Claude,

neben der Post, Dresdner Straße Nr. 64.

Das Schneidern

so wie Maßnehmen und Zuschneiden lehrt in kurzer Zeit gründlich
Katalie verw. Winter, Leipziger Gasse Nr. 92.

1. Bild. England.

Personen:

Lehmann	Herr Julius
Frige	Ballmann.
Lord Desfkeaf	Guttmann.
Belleleur, Balletmeister (Hilarion),	***
Sir Rakelwort, Baumwollenwaaren-Fabrikant,	Herr Limbach.
Ada, seine Tochter,	Fräul. Rosenfeldt.

2. Bild.

Frankreich.

Personen:

Lehmann	Herr Julius.
Frige	Ballmann.
Darmont, Banquier,	v. Dthegraven.
Adele Duplessis, eine junge Witwe,	Frau Günther-Bachm
Leraur,	Herr Reifner.
St. Clair, Darmonts Freunde,	Schraber.
Solowin, Kosakenofficier (Hilarion),	***
Gäste. Bediente.	

3. Bild.

Russland.

Personen:

Lehmann	Herr Julius.
Frige	Ballmann.
Knutisow, Aufseher einer Sträfungsabtheilung in Sibirien,	Paulmann.
Wiseke, Professor der Zoologie aus Berlin (Hilarion),	***
Sträflinge. Ein tartarischer Krieger.	

4. Bild.

Preußen.

Personen:

Lehmann	Herr Julius.
Frige	Ballmann.
Dumper, Polizeigent,	Stürmer.
Stehauf, Gastwirth zur grünen Linde,	Wisse.
Laura di Napoli, eine italienische Sangerin (Hilarion),	***

5. Bild.

Neapel.

Personen:

Lehmann	Herr Julius.
Frige	Ballmann.
Lubro, Caproni,	Saalbach.
Capro,	Renner.
Mariette, Lubro's Geliebte,	Fräul. Rübiger.
Diamant, Schiffscapitain (Hilarion),	***
Caproni. Weiber. Kinder.	

6. Bild.

Amerika.

Personen:

Lehmann	Herr Julius.
Frige	Ballmann.
Pomali, Königin eines Indianerstammes,	Frau Gide.
Bischibatschi, Hofdame,	Sattler.
Tomohawol, Minister,	Herr Klemm.
Dukatu, Kammerherr (Hilarion),	***
Hofstaat der Königin Pomali. Krieger. Volk.	

Nachspiel.

Personen:

See Saronia	Fräul. Schäfer.
Lehmann	Herr Julius.
Frige	Ballmann.
Saronia's Gefolge.	

*** Hilarion — Herr Resmüller von den vereinigten Theatern zu Hamburg als Gast.

Vorkommende Tänze.

Im 3. Act.

Pas de trois Tarantella, getanzt von Hrn. Balletmstr Beyerle, Frau Beyerle-van Braakensiel und Fräul. Rosenthal. Die Ensembles werden vom Corps de Ballet ausgeführt.

Im 4. Act.

Pas de trois indienne, getanzt von Denselben.

Die neuen Decorationen „Der Golf von Neapel,“ „Die sächsische Schweiz“ in acht Rundbildern mit der Schlussansicht „Dresden bei Mondscheinbeleuchtung“ sind vom Theatermaler Hrn. Gassmann gefertigt.

Freibillets sind ohne Ausnahme zugünstig.

K. K. priv. Azienda Assicuratrice in Triest.

Grundcapital 2 Millionen Fl. C. M.

Die Azienda versichert mittelst der unterzeichneten Hauptagentschaft gegen Feuerschaden Waarenlager, Mobilien, Maschinen, Getreide, Vieh ic. zu den billigsten Prämien auf jede beliebige Dauer, und gewährt bei mehrjährigen Versicherungen einen bedeutenden Rabatt. Die Policen werden hier ausgestellt. Dieselbe übernimmt ferner

Versicherungen von Waarensendungen gegen Elementarschäden aller Art zur Prämie von 1 Ngr. pr. Tag von 1000 Thlr. Werth. Leipzig.

Die Hauptagentschaft für Sachsen ic. Franz Jünger.

Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau.

Gewährleistungs-Capital Zwei Millionen Thaler Preussisch Courant.

Die Gesellschaft versichert Mobilien, Maschinen, Waaren auf Lager und auf dem Transport, Ernten, Vieh und landwirthschaftliches Inventar ic. zu angemessenen billigen Prämien auf jede Zeit bis zu sieben Jahren.

Wer auf fünf Jahre versichert, für vier Jahre die Prämie voraus bezahlt, erhält das fünfte frei. Wer auf sieben Jahre versichert, für sechs Jahre die Prämie voraus bezahlt, erhält das siebente frei und außerdem eine Vergütung von 10% auf den Prämienbetrag. — Ueber Alles sonst auf das Versicherungs-Geschäft Bezug habende wird der Unterzeichnete, bei welchem Antragsformulare entgegen genommen werden können, die genaueste Auskunft ertheilen.

Leipzig, im December 1849.

J. C. Cichorius, Haupt-Agent für das Königreich Sachsen und das Herzogthum Altenburg.

Einladung zum Abonnement.

Mit Neujahr 1850 eröffne ich Neumarkt Nr. 31, 1. Etage in freundlichen, zweckentsprechend eingerichteten und hinlänglich geräumigen Localitäten meine

Neue Zeitungs-Halle

für periodische Literatur,

eine Auswahl von circa 150 der bekanntesten politischen, belletristischen, handelswissenschaftlichen und gewerblichen Zeitungen und Zeitschriften enthaltend.

Abonnement auf 1 Jahr nur 6 Thaler, — auf 1 Monat 20 Ngr.

= 1/2 = 3 1/2 = 1 Woche 7 1/2 =
= 1/4 = 1 5/6 =

Entrée für Nicht-Abonnenten (Einheimische wie Fremde ohne Unterschied) nur 2 1/2 Ngr.

Geöffnet während der Wintermonate von Morgens 9 bis Abends 10 1/4 Uhr.

Jahres-Abonnenten, welche mit 6 Thaler pränumeriren, erlangen dadurch die Berechtigung, unter sämtlichen nicht rein politischen Blättern eine freie Auswahl von 20 Journalen treffen zu können, welche ihnen außerdem noch ins Haus gesandt werden; eine Einrichtung, welche den Abonnenten der Zeitungs-Halle Gelegenheit bietet, gleichzeitig auch die Mitglieder ihrer Familien an den Vorteilen dieses Instituts Antheil nehmen zu lassen. Gefällige Anmeldungen zu diesem Lesezirkel erbitte ich mir baldigst.

An diesem Journal-Lesezirkel, in welchen über 50 der gelesensten Unterhaltungsblätter aufgenommen sind, können auch Nicht-Abonnenten der Zeitungs-Halle Antheil nehmen, und beträgt für solche das Abonnement bei freier Auswahl von 15 Journalen und bei täglichem Wechsel halbjährlich nur 3 Thlr., für 20-25 derselben nur 4 Thlr. — Anmeldungen erbitte ich mir baldigst; Verzeichnisse der Journale dieses Lesezirkels sind beim Unterzeichneten zu erhalten.

Die für die Lectüre ausschließlich bestimmten Räume sind von den Conversations- und Rauchzimmern geschieden, so wie auch in Bezug auf Verabreichung von Speisen und Getränken die erforderlichen Anordnungen getroffen wurden.

Ich erlaube mir, mein Unternehmen der freundlichen Unterstützung der geehrten Bewohner Leipzigs angelegentlichst zu empfehlen und werde eifrigst darauf bedacht sein, den Besuchern der Zeitungs-Halle den Aufenthalt daselbst angenehm zu machen; in Betracht der äußerst niedrig gestellten Abonnements-Bedingungen glaube ich um so mehr eine recht lebhaft und aufmunternde Theilnahme erwarten zu dürfen.

Ausführliche Prospective nebst Verzeichniß der in der Zeitungs-Halle zu findenden Journale sind zu erhalten, so wie Abonnenten-Listen zur Einzeichnung ausgelegt bei

G. Brauns, Buchhändler, Ritterstraße 7, Th. Thomas, Buchh., Petersstr. 41, E. Nooca, Kunsth., Grimm. Str. 11, beim Castellan in Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, und beim Unterzeichneten Leipzig im December 1849.

G. Wuttig, Neumarkt 31, Kramerhaus.

Lotterie-Anzeige.

Die 2. Classe der 37sten K. S. Landes-Lotterie wird den 7. Januar 1850 gezogen.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens Martin Marcus, Nicolaistraße im Gewölbe Nr. 28.

Mit Loosen 2. Classe 37r Landes-Lotterie empfiehlt sich

J. G. Nischke,

Johannisgasse Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Gelegenheitsgedichte, als Neujahrswünsche, Trinksprüche ic. fertigt F. Barth, Nicolaistr. 54, 3 Tr., Ecke der Grimm. Str.

Die meisten Zahnschmerzen werden mit unschädlichen Mitteln geheilt vom

Zahnarzt Gutmann, Painstraße, Rüstners Haus Nr. 1, 2te Etage.

Da ich meine Barbierstube verkauft habe, so werden Barbier ohne Schmerzen Kaufhalle 1 Tr. B — nicht in der Barbierstube — ausgezogen und eingesetzt von Bergmann, Zahnarzt.

Central-Halle.

Fortsetzung der Weihnachts-Ausstellung. Früh von 9 Uhr freier Eintritt, Nachmittag von 3 Uhr an Entree à Person 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr., Abends bei brillanter Gasbeleuchtung von 7 bis 10 Uhr Concertmusik.

Bei diesem angenehmen und unterhaltenden Aufenthalt in den unteren, schön decorirten Räumen der Central-Halle bieten dem hiesigen wie dem fremden diese Messe besuchenden Publicum eine Auswahl von Waaren zum Verkauf an

Der Bazar-Verein. J. d. Namen das Comité.

Neujahrwünsche und Neujahrkarten

in größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Anzeige.

Friedrich August Köfchke,

Zahnarzt,

Petersstraße 16, 1 Treppe, gegenüber dem Hotel de Baviere, empfiehlt seine in schönster Auswahl erhaltenen englischen Zähne zu kleineren und größeren Garnituren, welche schmerzlos und unter Garantie der Haltbarkeit aufs Täuschendste nach seinen in der Zahntechnik gemachten 20jährigen Erfahrungen eingeseht werden. Auch werden angegangene Zähne mit den bewährtesten Substanzen so ausgefüllt, daß sie noch lange oder für immer erhalten werden können.

Local-Veränderung.

J. A. Hietels

Stickerei-Manufactur

befindet sich jetzt

Central-Halle Nr. 29.

Das mir in meinem frühern Locale (Rosenthalgasse Nr. 9) geschenkte Vertrauen, wofür ich ergebenst danke, bitte ich mir auch in mein neues zu übertragen.

Durch Neuheiten, so wie durch solide Bedienung werde ich stets dasselbe zu rechtfertigen bemüht bleiben.

Leipzig im December 1849.

J. A. Hietel,

Central-Halle Nr. 29.

Das Wechsel-Comptoir von G. C. Plaut aus Berlin befindet sich während dieser Messe im Kramsta'schen Hause Brühl Nr. 89, 2 Treppen.

Local-Veränderung.

Bodemer & Comp. aus Ellenburg

haben ihr Lager

von der Leipziger Neujahrsmesse 1850 an

Katharinenstrasse No. 29/335,

in dem bisherigen Locale der Herren G. & E. Gumpel.



Local-Veränderung. Die Wurstfabrik

vom Hoflieferant

Friedrich Schrader

aus Braunschweig

empfehlen ihr wohlbekanntes Lager

Prima-Qualität unter Garantie.

Petersstraße Nr. 44,

im Gewölbe des Klempnermeisters Dr. Fr. Säckel.

Das Lager

seibener und Sammet-Waaren von

Math. Gierlings aus Dülken bei Grefeld

befindet sich diese Neujahrsmesse bei Herrn Carl Saring in der Gainsstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Zum Räume: eine Partie schwarzen Hutvelpel.

Local-Veränderung.

Das baumwollene Strumpfwaren-Lager

von

J. G. Thierfelder jun.

aus Neukirchen bei Chemnitz

befindet sich diese Messe

Goldhahngräßchen I in der Salzmaße, früher Reichsstraßen-Ecke am Brühl.

Unser Fleischwaaren- und Productengeschäft befindet sich während der Messe auf dem Nicolaihof.

Wwe. J. C. Jahn & Co.

Neujahr-Wünsche und Karten,

ernst und launig, in reicher Auswahl, empfiehlt

A. W. Maas.

Wunderschöne

Neujahr-Wünsche

mit verschiedenen sehr sinnigen Devisen findet man bei

Friedrich Struve,

Petersstraße Nr. 16, gegenüber dem Hotel de Baviere, so wie in der Centralhalle.

Die Conditoreiwaaren-Ausstellung

bei F. C. Braun, Ecke vom Königs- u. Köpplatz, ist während der Messe täglich geöffnet, auch ist stets eine schöne Auswahl von Chocoladenfiguren und Trinkchocoladen von den Herren Jordan & Timäus in Dresden vorräthig.

Glace-Handschuhe in allen Farben werden gewaschen, auch echt schwarz gefärbt, Königsplatz Nr. 4.

Ausverkauf von feinem Damenpuß und Kinderhüten in der Eckbude 2te Reihe den Bühnen und Grimma'schen Str. gegenüber.



So eben ist ein Commissionslager feinsten französischer Herren-Hüte in neuester Façon angekommen bei

F. Pfefferkorn, Coiffeur,

Augustusplatz Nr. 2.

A. Heinrich

empfehlen sein assortirtes Strumpfwarenlager während der Messe Kochs Hof, außerdem Reichsstr. Nr. 13.

Das Meubles-Magazin im Raundörschen Nr. 3 empfiehlt eine große Auswahl der feinsten Mahagony-Meubles aller Arten, ganze Etagen zu meubliren, schöne Schreibtische für Herren und Damen, auch schöne Meubles für erwachsene Kinder. Die Preise sind aufs Billigste gestellt. J. A. Truthe.

Lager von

Hanfwirnen in allen Sorten

zu sehr niedrigen Preisen bei

Carl August Schüttel, Grimm. Str. Nr. 33.

Billige Ausschmittwaaren.

Durch Gegenwärtiges mache ich meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß sich mein Commissionswaarenlager diese Messe Neumarkt, zwischen Hohmanns und Auerbachs Hof befindet und empfehle ganz besonders eine Partie billiger Umschlagetücher und Jaconetts, Kattune, Mouffelin de laine, Camlots, Napolitains u. s. w. zur gütigen Berücksichtigung. Carl Teuscher.

Umschlagetücher und Shawls

empfehlen große Auswahl aller Gattungen
Gebrüder Dombrowsky im Mauricianum.

Bruchbandagen

für angehende und für die schwersten Unterleibsbrüche, so zart gearbeitet, daß dieselben in den engsten Beinkleidern ungeschoren getragen werden können; desgl. **Suspensorien** in den verschiedensten Stoffen empfiehlt in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen

Job. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17.

C. Heidsieck,

Leinen-Fabrikant aus Bielefeld,

empfehlen sein Lager naturgebleichter Leinen in ausgezeichnete Güte, Kestereinen, weiße und gedruckte leinene Taschentücher, Tischgedecke, Handtücher, Kaffeeservietten, Dessertservietten, fertige Herrenhemden, Chemisettes, Manschetten, Kragen in den neuesten Façons zu festen, aber herabgesetzten Preisen. Das Lager ist kleine Fleischerstraße Nr. 22/241, bei Herrn Glasermeister Zschob.

Ottomar Förster,

Strickgarn-Fabrikant aus Chemnitz,

empfehlen sein Lager wollener und baumwollener Strickgarne.
Stand Amtmanns Hof.

Gebrüder Zschweigert,

Stickerei-Fabrikanten aus Plauen,
Reichstraße Nr. 22, 2. Etage.

C. A. Schmidt aus Lichte bei Coburg

empfehlen sich während dieser Messe mit Porzellan-Pfeifenköpfen und Porzellan-Broschen in fein und ordinair.

Auf dem Markte, 3te Budenreihe, dem Rathhause gegenüber.

Johann Maria Farina aus Cöln a.R.

(Markt, erste Budenreihe, Mittelgang rechts Nr. 26)

empfehlen sein Lager von Naturell-, Blumen- und Nippischen, Wandconsolen, Ampeln und ähnlichen Gegenständen in schönster Auswahl und auffallend billigen Preisen. Ebenso:

Extrait d'eau de Cologne double,	das Duzend	4	fl.
Veritable secunda,	"	2	"
tertia,	"	1	"
Macassar-Oel,	"	1	"

So wie auch:

Punsch-Essenz von Arac de Batavia, pr. Flasche 22 1/2 fl., 3 Flaschen 2 fl.
do. von Jamaica-Rum, pr. Flasche 22 1/2 fl.

Das Tuch- und Buckskin-Lager

empfehlen von
Wolf Lewisohn aus Breslau
empfehlen sein Lager aller Arten Tuche, Sommer-Bockstoffe, Frühjahrs-Buckskins und Sommer-Tuche.
Hainstrassen- und Brühl-Gäß Nr. 17,
der Tuchhalle gegenüber.

Für Damen empfiehlt die Fabrik von G. Lottner aus Berlin

diese Messe eine ausgezeichnet schöne Auswahl von Corsets, vorzüglich gut sitzend, und Kophaarröcke nebst Steppröcken. Stand
Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

Muds. Leichter & Comp.,

Strumpfwaren-Fabrikanten aus Neu-Zsenburg bei Frankfurt a./M., empfehlen ihr wohl assortirtes Lager echt gestrichter und gewalkter Strümpfe und Socken, gehäkelter Handschuhe, Frauen- und Manns-Camisols, Frauen-Röcke ohne Naht, Kinderstrümpfe und Kleidchen, Geldbörsen ic. zu den billigsten Preisen. Ihr Lager Nicolaikirchhof No. 13.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibfabrikant G. C. Rieß aus Berlin empfiehlt zu dieser Messe sein gewähltes Lager von Schnürleibern mit und ohne Elasticität, als Corsets Taglioni, Lejars, Langgürtel, die beliebten Paresseuse-Corsets, elastische Geradehalter auf besondere Veranordnung der Herren Aerzte, Leibbinden, Kinderbinden statt des Wickelbandes, Steppröcke in Auswahl, Herren-Chemisettes und Halskragen in den neuesten Dessins. Stand 11te Budenreihe, dicht am Salzgäßchen mit Firma.

Feine Westenstoffe, neue Dessins, in Wolle mit Seide, empfiehlt Ferdinand Pfefferkorn aus Ernstthal, Nicolaistraße Nr. 5.

Eine große Auswahl Tuschuhe, mit Blättersohlen, sind wieder zu haben vor dem Grimma'schen Thore, vordere Reihe, in einer Mützenbude rechts.

Schwarze u. weiße Tüll-Schleier,

Taschentücher mit und ohne Namen, Negligé-Hauben, Manschetten, Spitzen, Vorhemdchen, alle Sorten Stickereien und alle ins Weißwaarenfach einschlagende Artikel empfiehlt billig

J. S. Reichsenring aus Schneeberg und Leipzig,
Grimma'sche Straße Nr. 36.

Sehr wichtig für die arbeitende Classe.

Eine Partie Hemden von imitirten Leinen werden à 17 1/2 bis 20 Sgr. verkauft. Wo? Grimm. Straße Nr. 5, 1 Treppe im Berliner Kleider-Magazin.

Ausverkauf eleganter Herren-Anzüge.

Am Markt in der alten Wage, im Lotteriegebäude, Ecke der Katharinenstr., werden wegen zu großer Anhäufung des ohnehin sehr reichhaltigen Lagers die auf hiesiger Messe schon seit Jahren, früher in Auerbachs Hof gewesen, eleganten, von französischen, niederländischen und englischen Stoffen, welche gekrumpft und decatirt sind, nach den neuesten Journalen kostbar und dauerhaft gefertigten

Berliner Herren-Anzüge

ausverkauft. Ich habe nun nach der alten Wage am Markt mein Verkaufslocal verlegt und verkaufe in dieser Messe 50 Procent unter dem wahren Werthe, eine Billigkeit, die so lockend ist, daß jede bestehende Concurrnz, unter welchem Vorwande sie auch erscheint, solche schöne Kleidungsstücke nicht so billig zu verkaufen vermag. Ich lade demnach ein geehrtes Publicum zur gefälligen Ansicht meines Waarenlagers ein, ohne der Kauflust Zwang anzuthun.

B e w e i s .

- | | |
|--|--|
| 1000 sehr stark watt. Palletots u. auch à la Sac 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. | 200 feine Fracks oder Tuchoberkörbe 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. |
| 500 ditto von extrafeinem Tuch mit Atlas 5 $\frac{1}{2}$, 6, 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. | 200 dito extrafein mit Atlas 8, 9, 10 $\frac{1}{2}$. |
| 200 ditto, das Allernobelste der jetzigen Saison, als Petersham, helle Castorins, Düssel ic. 8 $\frac{1}{2}$, 9, 11, 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. | 1000 schwere Winterbuckskinosen 1 $\frac{1}{2}$, 2—2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$. |
| 1000 schwere helle oder dunkle Calmuckpalletots oder Röcke, englisch, 4, 5, 6 $\frac{1}{2}$. | 1000 ditto, das Beste in Hosen, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5 $\frac{1}{2}$. |
| 1000 kostbare Westen in Atlas, Sammet, Cassinet ic. 20 $\frac{1}{2}$, 1—3 $\frac{1}{2}$. | 1000 dreidoppelt watt. Schlaf- u. Hausröcke in Körper, Lama, Sammet ic. 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3—5 $\frac{1}{2}$. |

Kapuzen, Griechen, Tuchmäntel von 5 $\frac{1}{2}$ an, Knabenanzüge, Jagd-, Comptoir- und Hausröcke, eben so billig.

Nur einzig und allein alte Wage am Markt, Ecke der Katharinenstr.

Berliner Haupt-Fabrik von Adolph Behrens.

Aufträge von außerhalb gegen Betrag oder Postvorschuß werden prompt und reell ausgeführt.

Meine Herren!

Liegt Ihnen wahrhaft Ihr Interesse am Herzen,
dann lesen Sie unter allen Umständen diese Anzeige.

Der Preussische



Adler aus Berlin,

die erste National-, Landes- u. Haupt-Garderobe-Manufactur,

empfehlend zur gegenw. Neujahrsmesse ihr Lager fertiger Herren-Garderobe allen resp. hiesigen und fremden Herren diesmal zur besondern dringenden Beachtung.

Meine Herren! Das Glück und die große Theilnahme, deren sich unser Etablissement auf hiesigem Plage stets in einem so hohen Maße zu erfreuen hat, setzt uns in den Stand, aller und jeder Concurrnz die Spitze zu bieten und machen demnach unsere geehrten Kunden auf nachstehenden Preis-Courant ganz besonders aufmerksam.

- | | |
|---|---|
| 1 doppelt watt. Sackpaleto à 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ Thlr., | 1 Grieche oder Burnus, à la Taglio gearbeitet und reichlich verziert, von 9 Thlr. an, |
| 1 do. von extrafeinem Tuch mit Atlas 6 $\frac{1}{2}$, 7, 8 Thlr., | 1 dauerhaftes Winterbeinkleid à 1 $\frac{3}{4}$ —2 $\frac{1}{2}$ Thlr., |
| 1 do. von superf. Electoral-Tuch, 9, 10—14 Thlr., | 1 do. von franz. Tuch oder Buckskin 3 $\frac{1}{2}$, 4—6 Thlr., |
| 1 doppelt watt. Tweed à 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ Thlr., | Westen von 25 Sgr. an, Haus- u. Morgenröcke v. 1 $\frac{3}{4}$ Thlr. an, |
| 1 do. von superf. Tuch, sehr nobel gearbeitet, 7, 8, 10 bis 14 Thlr. | |

Nun meine Herren! Merken Sie Sich gef. eine Sache von ganz besonderer Wichtigkeit!

Keiner der uns Beehrenden soll und darf unser Local unbefriedigt verlassen; denn während der Messe wollen wir weniger des Nutzens, nur des Umsatzes halber verkaufen.

Verkaufslocal Grimma'sche Str. Nr. 5, 1 Treppe.

Kauffmann & Co. aus Berlin.

Berlins größte Damenmäntel-Fabrik

von D. H. Daniel aus Berlin

empfehlend sein Lager der neuesten und elegantesten

Damen-Mäntel und Burnus

in Noire, Atlas, Taffet, Tibet, Camlot, Tuch und feinstem decatirtem Lama zu den allerbilligsten Preisen, um damit zu räumen.

Verkaufslocal Grimm. Str., Auerbachs Hof 1 Treppe hoch.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

in größter Auswahl und neuester Façon im Fabriklager von **Leop. Chr. Weglar**, Brühl, Einwandhalle Nr. 3 u. 4.

Gummi-Galloschen echt englischer Art mit Ledersohlen,

so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt einem resp. Publicum
A. Scherermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, im Durchgange Nr. 26.

64 breite Kattune von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. an pr. Elle Hainstraße 21, 1 Treppe.

Num à 6 Ngr. mit der Flasche in empfehlenswerther Qualität, so wie alle feinere Sorten bis
25 Ngr., auch Punsch- und Grog-Essenz à 15 Ngr. in bester Güte empfiehlt
G. Welger, Ulrichsstraße Nr. 29.

B. Kupbaum aus dem Rhöngebirge
ist wieder hier mit Lager fertiger Federbetten, à Bett von 1 Unter-,
1 Oberbett und 2 Kissen, zusammen für 6 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Logis: **ThomasKirchhof**, Saß Nr. 10.

Wurzel-Backschüsseln

für Stadt- und Landbäcker sind stets vorräthig im Dreßner Hof
im Hofe rechts, 1 Treppe bei **Madame Schneider**.
G. Thielemann.

Mühlen-Verkauf.

Eine Wassermühle mit 3 Mahl- und 1 Graupen-Gänge, einer
Del-, Schneide- und Walkmühle, ferner mit circa 30 Acker Feld,
Wiesen, Holz und Garten, in vorzüglicher Aue und nahe bei
einer Stadt gelegen, kann alsbald mit 5000 Thaler Anzahlung
käuflich übernommen werden. Forderung 22.000 Thaler. Die
schonlichen Gebäude und Werke im besten Stande und in einer
Gegend, wo noch das Mahlen rentirt. Kaufinteressenten haben im
Falle eines Kaufes keine ändern als nur die Kosten des Kaufes
zu tragen, und erfahren auf mündliche oder schriftliche frankirte
Anfragen Näheres durch **Adv. Gottschalk** in Lommahsch.

Einen sehr guten Gasthof

mit bedeutender Dekonomie und Handelsgeschäft an lebhafter Straße
nahe bei Leipzig, ist zu verkaufen oder auch gegen ein Landgut
für 12—18000 Thlr. zu vertauschen beauftragt, — ferner ein
Haus in einer der lebhaftesten Straßen von Leipzig
für 22000 Thlr. zu verkaufen oder ebenfalls gegen ein Landgut
oder Gartengrundstück zu vertauschen,
Carl Schubert, Petersstraße Nr. 7.

Zu verkaufen ist wegen Abreise des Eigenthümers ein Gotha-
viges gebrauchtes Pianoforte zu sehr billigem Preise kleine Wind-
mühlengasse Nr. 7B., 2 Treppen.

Schlitten-Verkauf.

Ein noch ganz neuer und elegant gebauter einspänniger Schlitten
steht zu verkaufen im Gosenthal bei **C. Bartmann**.

Schlitten-Verkauf.

Mehrere elegant gebaute ein- und zweispännige Tafel-
Schlitten sind zu verkaufen bei **Louis Kraay**, Reichels Garten,
Erdmannsstraße.

Wagenverkauf.

Zu verkaufen stehen zwei neue Jaloustewagen und ein neuer ein-
spänniger Schlitten Königsplatz Nr. 9 bei
G. Hoppe, Sattlermeister.

Schlitten-Verkauf.

Zu verkaufen ist billig ein eleganter Schlitten mit allem
Zubehör, ein- und zweispännig zu benutzen. Näheres bei Herrn
Ladner Säbler, kleine Windmühlengasse Nr. 10.

Zu verkaufen ist ein noch in gutem Zustand befindlicher
ein- und zweispänniger Koeschlitten; zur Ansicht in der Schmelze
zu Gasmwig.

Zu verkaufen ist ein fast neuer Damenmantel, ein neues
Kleid und ein guter Windofen Moritzstraße Nr. 9 links parterre.

Verkauf. Ein schöner, nur wenig getragener Reisekelz
ist zu einem ganz billigen Preise zu verkaufen. Näheres bei Herrn
Darnstadt im Mauritianum 4 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein Schnepet mit Eisenbein aus-
gelegt und dazu gehöriger eiserner Winde. Zu erfragen bei Herrn
Wolf, Ritterstraße Nr. 22.

Zu verkaufen sind billig 2 niedliche junge Wachtelhunde
Fleischerplatz Nr. 3 parterre.



Allen Blumenfreunden

empfehle ich hierdurch meine Blumen-
und Pflanzgewölbe in Kochs
Hofe.

J. Real, Kunst- und Handelsgärtner.

Palmenzweige, Kränze, Bouquets, Gebatter-
körbchen und Guirlanden sind zu haben in Kochs Hofe bei
J. Real, Kunst- und Handelsgärtner.

Unser Lager in Bremer und echtes Havanna-Cigarren ist
in alter reeller Waare gut sortirt, worunter sich

Washington,

Uguos, Alemana, Victoria u. a. m. besonders auszeichnen.
G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

Mein vollständig assortirtes Lager
ist importirt, Bremer und Hamburger
Cigarren
empfehle ich bestens. **Robert Schredenberger**,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Berliner Dampf-Chocoladen

in großer Auswahl, worunter eine Sorte
7 Pfund pr. 1 Thlr.,
verkauft zu Fabrikpreisen **Robert Schredenberger**.

Punsch- und Grog-Essenz,

f. alten Jamaica-Num à 25 Ngr. pr. Flasche,
empfehle
Robert Schredenberger.

Beste Hamburger Schmelzbutte und holländische
Krautbutte
in Fässchen circa 60 Pfd. und halben Fässchen circa 30 Pfd., ver-
kauft zu billigen Preisen **Robert Schredenberger**.

Announce.

Geräucherten fetten Lachs, marinierten Lachs,
marinierten Aal, marinierte Muscheln, Astrachaner,
Hamburger Caviar, Sardines à l'hulle, neue nord-
kräuter-Anchovis, Lüneb. und Japenb. Breden,
Malaga-Trasbetrofines, Mandeln à la prinzessa,
russische Backererdsen, neue Genuesse Bischofessen,
alles in neuer Waare, empfiehlt und verkauft
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 48/49.

Dampfbäckerei.

Von heute an täglich frische Brote
G. C. Erster, Bäckermeister.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 364 des Leipziger Tageblattes.

Sonntag den 30. December 1849.

Gd. Leydam

erfücht, etwaige Aufträge an ihn während der Messe an seiner Bude in der Grimma'schen Straße, Herrn Forbrich gegenüber, gefälligst abzugeben.

Arac de Goa,

ganz weiß, 13 Bout. 7 Thlr. 17 1/2 Ngr.,

beste Qualität, empfiehlt und verkauft
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Jamaica-Rum,

superfeiner alter	à	Bout. 1 Thlr.,
extrafiner	à	" 20 Ngr.,
feiner	à	" 15 "
feiner westindischer Rum	à	" 12 1/2 "
ordinärer Rum	à	" 10 "
	à	" 7 1/2 "

13 Bout. für 12 gegeben,

empfehlend und verkauft
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Punsch- und Grog-Essenz

von Arac de Goa à Bout. 20, 25, 30 Ngr.,
von Jamaica-Rum à " 20, 25, 30 "
empfehlend und verkauft
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Neumarkt Nr. 10, empfiehlt ihr Lager von
feinem westind. Rum die Flasche à 7 1/2 und 10 Ngr.,
f. Jamaica-Rum à 12 1/2, 15, 20 und 25 Ngr.,
Arac de Goa, ganz weiß von Farbe, à 15 Ngr.
In Gebinden verhältnismäßig billiger.

Punsch- und Grog-Essenz

die Flasche à 15, 20 und 25 Ngr. empfiehlt die Weinhandlung von
J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Arac de Goa,

ganz weiß von Farbe, die Flasche à 15 Ngr., 13 Flaschen à 6 Thlr.,
den Eimer à 34 Thlr., empfiehlt die Weinhandlung von
J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Champagner:

Jacquesson & Fils, Chanoine freres, } echter
Lambry Geldermann & Deutz, } à Bout. 1 1/2 f.
Duo de Montebelle, }
Bouzy à Bout. 2 f.

Deutsche Champagner:

Rheinische, Württemberger, } à Bout. 20, 25, 30 Ngr.,
Rheinischer, Würzburger, }
empfehlend und verkauft
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Rum-, Punsch- und Grog-Essenz

empfehlend und verkauft
W. Schildt, Neumarkt Nr. 30.

Von Straßburger Gänseleber-Pasteten

in diesen Größen erhält solche Sendung
A. C. Ferrari, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

Neue Insendung von Hamburger Rauchfleisch

erhält
A. C. Ferrari,
Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

Lager von

Punsch- und Grog-Essenz

empfehlend, durch ihre Güte und Billigkeit beliebt geworden, in nachstehenden Sorten

Richard Winkler, Leipzig Straße Nr. 23.

Feinste Punsch-Essenz mit Ananas	Nr. 1	24 Ngr.,	13 Ngr.,
feine Punsch-Essenz mit Ananas	" 2	22 "	12 "
" " " " " "	" 3	18 "	10 "
" " " " " "	" 4	15 "	9 "
" " " " " "	" 5	12 "	7 "
feinen Grog-Extract von Arac	"	16 "	9 "
feine Grog-Essenz von Rum	"	15 "	8 1/2 "

Düsseldorfer Punsch- und Grog-Essenz,

Arac und Rum in allen Nuancen empfiehlt
Chr. Engert, sonst J. J. Aft, Reichstr. 15.

f. Punsch-Essenz

von reinem Citronensaft und Jamaica-Rum,
pr. Bout. 20 Ngr.,

- f. Grog-Essenz von f. Jam.-Rum, pr. Bout. 15 Ngr.,
- f. westind. Rum 7 1/2 u. 10 Ngr. pr. Bout.,
- f. Jamaica-Rum 12 1/2, 15 u. 20 Ngr. pr. Bout.,
- superff. alten Jamaica-Rum 30 Ngr. pr. Bout.,
- feinsten Arac de Goa und echt franz. Cognac,
empfehlend C. G. Volster, Markt Nr. 15.

Düsseldorfer Punsch-Essenz

à Flasche 15 Neugroschen, bis 1 Thlr. 10 Ngr.
empfehlend Moritz Richter im Barfußgässchen.

Düsseldorfer Punsch- und Grog-Essenz

von Rum, Arac, zu verschiedenen Preisen, empfiehlt
Aug. Brauer, Reichstraße Nr. 1 im Keller.

Arac de Goa à 17 1/2, 20 Ngr. pr. Fl.,
Rum à 10, 12 1/2, 15, 20 Ngr. pr. Fl.,
Grog- und Punsch-Essenz à 25, 30 Ngr. pr. Fl.,
empfehlend Carl Ferd. Schinck am Markt.

Extraseinen Punsch-Syrup,

Rum, Arac und einige beliebte Sorten Rhein- und Bordeaux-
Weine zu billigen Preisen bei S. Hoffmann im Rhein. Hof.

f. Rum	à	Bout. 12 1/2 Ngr.,
westind. Rum	à	" 15 "
Jamaica-Rum	à	" 20 "
alten Jamaica-Rum	à	" 25 "
f. Punsch-Extract	à	Bout. 15, 20, 25 "

empfehlend die Wein- und italien. Waarenhandlung von Carl,
Blauer, Brühl, goldne Gasse, während der Messe auf dem Hofe rechts

Feinen alten Jamaica- u. westind. Rum,

feinen Arac de Goa, Cognac,
feinen Mandarin-Arac,
Düsseldorfer und Leipziger Punsch- und Grog-
Syrup,

Champagner von mehreren renommirten Häusern,
empfehlend Friedr. Wilh. Krause am Markte Nr. 2/386.

800 Flaschen feine Düsseldorf'scher Punsch- und Grog-
Essenz soll zu dem ungemein billigen Preise 12 1/2 und
15 Ngr. à Fl. verkaufen **Theodor Schwennicke** im Salzgäßchen.

Wein, Rum, Arac, Punsch- u. Grog-
Essenz empfiehlt in diversen Sorten zu billigen Preisen
J. C. Löpfer, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Astrachaner u. Hamb. Caviar
empfehlen **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Cap. Capern,
Brab. Sardellen,
Schweizerkäse,
empfehlen in bester Qualität **H. Hoffmann** im Rhein. Hof.

Neue Malaga-Traubenrosinen,
" " **Apfelsinen,**
" " **Citronen,**
Schalmandeln à la Princesse,
empfehlen billigst **J. C. Löpfer**,
Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Die Niederlage ausländischer Fleischwaaren von
Dorothea Weise aus Gotha
erhielt frisch Braunschweiger und Gothaer Cervelat-, Trüffel-,
Zungen-, Blut- und Sülzwurst, Frankfurter Bratwürste, Schin-
ken und Speck, und bleibe für diese Messe in meinem gewöhnlichen
Stande: **Grimma'sche Straße Nr. 24.**

Kappler Vöflinge
empfehlen **Friedr. Wilh. Krause** am Markte Nr. 2/386.
3-400 Thaler werden auf gute Hypothek gesucht durch
Adv. Kind, Katharinenstraße Nr. 14.

6000 Thaler werden sofort gegen erste Hypothek auf ein Grund-
stück von 30,000 Thaler Werth zu leihen gesucht. Näheres durch
Herrn Brauereibesitzer **Lange**, Nicolaisstraße Nr. 51.

Ein junger Mann beabsichtigt, vom 2. Jan. 1850 ab unter
Freunden einen Cursus in der Stenographie zu eröffnen, und
sucht hierdurch noch einige Theilnehmer.

Gründliche Belehrung und billiges Honorar werden zugesichert
und beliebe man Anträge gefälligst unter Chiffre W. D. St. in
der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Offene Stelle.

Familienverhältnisse halber wird zum sofortigen Eintritt in ein
gastwirthschaftliches Geschäft ein thätiger junger Mann als Ge-
schäftsführer unter günstigen Bedingungen gesucht und bei freier
Station und festem Einkommen ein Gewinnantheil gewährt. Be-
dingungen sind: lediger Stand und eine Capitaleinlage von einigen
hundert Thalern gegen vollkommene Sicherstellung. Auf schriftliche
oder mündliche Anfragen wird Herr **C. Sändel**, Georgenstraße
Nr. 1a, 3 Treppen, Auskunft zu ertheilen die Gefälligkeit haben.

Ein Kellner oder Kellnerin, welche Caution leisten können, wie
auch ein Hausknecht, finden sofort gute Stellung durch
W. Künne, Burgstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Ein
Ein
Ein

Eine Mamsell, welche im Schneidern geübt ist, wird gesucht
Petersstraße Nr. 34/61.

Eine geübte **Puzmacherin** kann sogleich eine Stelle bei
Mad. Engelke in Hildesheim erhalten.
Das Nähere ist zu erfragen **Halle'sche Straße Nr. 14**, 2 Tr.
vorn heraus.

Eine im Puzfach perfecte Demoiselle wird bei freier Station
und Logis, so wie einem annehmbaren Gehalt fürs ganze Jahr zu
engagiren gesucht und sind Adressen unter N. N. in der Tagebl.-
Expedition niederzulegen.

Ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen kann sich
zum sofortigen Antritt mit guten Attesten melden in der Nicolai-
straße Nr. 50, 2 Treppen.

Gesucht werden einige junge Mädchen, welche im Schnürlei-
bernähen geübt sind. Auch werden daselbst Lernende unter an-
nehmbaren Bedingungen gesucht, und haben sich zu melden Reub-
niger Straße Nr. 9, 1 Treppe, beim Schneidermeister **Kamler**.

Gesucht wird für die Nachmittagsstunden zur Wartung eines
Kindes eine zuverlässige anständige Person neue Straße 7, 3 Tr.

Ein Aufwartemädchen wird gesucht. Zu erfragen zwischen 2 bis
4 Uhr im Bühnengewölbe Nr. 28.

Gesucht wird zum 1. Januar ein gutes ordentliches Dienst-
mädchen Hospitalstraße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Dienstmädchen.
S. Schmidt, Reichsstraße Nr. 14.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches Dienstmädchen
Schützenstraße Nr. 19 im Hofe.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Dienstmädchen für Küche
und Hausarbeit Reichsstraße 8/9 bei **Möbius**.

Ein Mädchen von auswärts für Kinder und Hausarbeit wird
zum 1. Jan. in Dienst gesucht **Berbergasse Nr. 40**, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen
Holzgasse Nr. 16.

Gesucht wird zum 1. Februar ein anständiges, mit
guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und
Haus Petersstraße Nr. 2, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich ein pünktliches Frauzimmer zur Auf-
wartung Nicolaisstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches von hier wegzuziehen
gesonnen ist und zum 1. Januar antreten kann. Das Nähere
Ritterstraße Nr. 11, im Hofe 2 Treppen.

Gesuch.

Ein junger Mensch, Sohn eines auswärtigen Geschäftsmannes,
welcher künftige Ostern die Schule verläßt, wünscht gern als Leh-
ling in ein Material- oder Manufacturgeschäft aufgenommen zu
werden, und da derselbe hier jetzt anwesend ist, so werden die
hierauf reflectirenden Herren Principale höflichst ersucht, ihre wer-
then Adressen gefälligst im Brühl, schwarzer Bock, beim Schen-
wirth Herrn **Quellmalz** gefälligst abzugeben.

Ein junges Mädchen von guter Familie wünscht sich Verhält-
nisse halber in einer Familie hiesiger Stadt, welche ihrem Stande
angemessen ist, zu placiren. Sie spricht französisch, ist in weibli-
chen und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren und wäre gern
erbötig, der Hausfrau in der Wirthschaft mit beizustehen. Salair
wird nicht verlangt, doch wird die Stellung so gewünscht, daß
die Suchende sich als Familienglied betrachtet sieht. Näheres ist
zu erfahren **Thomaskirchhof Nr. 4**, 1ste Etage, oder **Dresdner
Straße Nr. 56**, 3 Treppen.

Ein Mädchen aus dem Voigtlande sucht bis 1. Januar ein
Unterkommen. Sie kann einer tüchtigen Hausarbeit vorstehen.
Näheres ist zu erfahren **Brühl**, grüne Tanne, im Hofe rechts
2 Treppen.

Gewölbe-Gesuch.

Ein Gewölbe mit Comptoir, Brühl, Reichs- oder Katharinen-
straße, nach der Neujahrsmesse frei, Miethzins 4-500 Thaler,
wird gesucht. Adressen ohne Unterhändler werden unter R. K. in
der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gesucht wird sofort eine meublirte Stube ohne Bett, wo
möglich in der Vorstadt, Preis circa 20-25 Thlr. Adressen bei
Ebert, Neumarkt, große Feuerkugel.

Eine freundliche Stube für einen einzelnen Mann wird
in der Dresdner oder Tauchaer Vorstadt zu miethen gesucht.
Offerten unter E. W. F. nimmt die Exped. des Tagebl. an.

Zu miethen gesucht wird ein 6-8 Zimmer umfassendes,
zu einem Geschäft nebst Wohnung passendes und in der Nähe
des Marktes parterre oder in der ersten Etage gelegenes Local,
welches kurz vor oder nach Ostern zu beziehen wäre. Adressen
sind abzugeben unter L. S. in der Expedition d. Bl.

Verpachtung.

Ein Gartengrundstück mit Gewächshaus, Mistbeeten und Topfgewächsen, ganz nahe bei Leipzig, soll von jetzt an auf mehrere Jahre verpachtet werden. Zu erfragen beim Gärtner **Auert** in Stötteritz.

Die Gärtnerei im Römischen Hause

ist vom 1. April 1850 an zu verpachten; dieselbe besteht aus einer Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Vorfaal, Boden u. s. w. und aus einem großen Gewächs- und einem Warmhause, ferner einer weitläufigen Parzelle Gartenlandes &c. Pachtlustige belieben sich in den **Wochentagen zwischen 11—12 Uhr des Vormittags** zu melden beim Eigenthümer im Vorderhause.

Für Tuchfabrikanten

sind zu nächster Ostermesse 1850 im großen Joachimsthal noch mehrere größere und kleinere Verkaufslocale zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Logisvermietung.

Das jetzt von Herrn Tuchhändler **Ayres** bewohnte Familienlogis im Mittelgebäude von Kochs Hofe, aus 7 Stuben sammt allem nöthigen Zubehör bestehend, ist von Ostern 1850 ab zu vermieten durch **Dr. Prase.**

Gewölbevermietung.

Zwei jetzt vereinigte Gewölbe mit Niederlage daneben im Innern von **Kochs Hofe** nach der Reichsstraße zu, sind von Ostern 1850 ab zu vermieten durch den Hausmann dieses Grundstücks, **Albrecht.**

In der Mitte der Hainstraße ist für die Ostermesse ein **Gewölbe** zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Vermietung. In gesunder und freundlicher Lage, Mittagsseite, in der Königsstraße ist ein ganz neu eingerichtetes Parterrelogis mit 4 Stuben, Kammern und Zubehör jetzt oder zu Ostern durch Vermittlung von **F. A. Gulbe**, Königsstraße Nr. 16, von früh 8—10 Uhr, Nachmittag von 1—3 Uhr zu vermieten.

Zu vermieten ist auf der Reichsstraße Nr. 14, beste Messlage, ein Verkauflocal im Hofe, hell und geräumig, für diese wie für künftige Messen. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Ein helles Hoflogis von 2 Stuben, Kammern nebst Zubehör ist von Ostern an billig zu vermieten, auch kann eine kleine Feuerwerkstelle dazu abgelassen werden, **Serbergasse Nr. 8.**

Eine schöne erste Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör, schön gemalt und tapeziert, ist von Ostern an oder früher zu vermieten am **baierischen Platz Nr. 5.**

Zu vermieten ist von Johannis 1850 ab, auf Verlangen auch früher, das nahe dem Markt in Nr. 48 der Petersstraße befindliche Gewölbe mit heller Schreibstube durch **Adv. Prase jun.**

Zu vermieten ist ein Parterrelogis oder auch eine 1. Etage, jedes besteht aus 3 heizbaren Stuben nebst Zubehör, auf Verlangen auch Garten, sogleich oder Ostern zu beziehen. Näheres **Marienstadt, Reudnitzer Straße Nr. 7 parterre.**

Zu vermieten ist von Ostern k. J. ab in der freundlichsten Lage der Stadt eine 4te wohl eingerichtete Etage, bestehend aus 5 Stuben, 2 Alkoven, schönem Vorfaal, nebst übrigem Zubehör.

Adressen bittet man unter R. S. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu vermieten sind von Ostern k. J. ab ein mittleres und ein kleineres Familienlogis.

Näheres **Petersstraße, großer Reiter 1ste Etage.**

Zu vermieten ist sogleich billig eine meßfreie, meublirte Stube an einen ledigen Herrn. Näheres **Zeiger Straße** bei dem Kaufmann **C. W. Stod.**

Zu vermieten ist von Ostern k. J. ab die dritte, aus 5 Stuben, nebst Zubehör bestehende Etage in Nr. 25 der **Ratharisenstraße** von **Adv. Prase jun.**

Zu vermieten ist sofort oder später ein Familienlogis 2 Treppen vorn heraus. Preis 65 fl . Das Nähere **Gewandgäßchen Nr. 3 parterre.**

Zu vermieten ist für nächste Ostern ein Parterrelocal in der innern Stadt, worin seit langer Zeit Schankwirthschaft betrieben worden ist. Das Weitere deshalb **Klostergasse Nr. 14, 2 Treppen.**

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube für ledige Herren **Reichels Garten, Theßings Haus, 1. Etage.**

Zu vermieten ist ein freundliches meablirtes Stübchen vorn heraus. Näheres **Königsplatz Nr. 18 parterre.**

Zu vermieten ist k. Ostern die schön eingerichtete 1. u. 3. Etage **Burgstr. Nr. 7** (die 3. auch sogleich), jede enthaltend 5 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör. Näheres **Täubchenweg Nr. 2, 1 Treppe.**

Eine dritte Etage, bestehend aus 5 bis 6 Stuben nebst nöthigem Zubehör, ist von nächste Ostern an billig zu vermieten. Näheres **Reichsstraße Nr. 38, 2te Etage.**

Das zu einer Restauration eingerichtete Parterrelocal, so wie die erste Etage der **Fortuna** am **Königsplatz Nr. 16**, sind zu vermieten durch **Adv. Portius**, ebendaselbst 2te Etage.

Ein kleines Familienlogis von 2 Stuben, 2 Stubenkammern nebst übrigem Zubehör, 1 Treppe hoch, ist zu Ostern zu vermieten **Frankfurter Straße Nr. 9.**

Zu vermieten ist für nächste Ostern in der Petersstraße eine gut gehaltene Familienwohnung und sogleich ein großer Keller. Das Weitere deshalb **Klostergasse Nr. 14, 2 Treppen.**

Für einen Herrn oder auch als Verkauflocal ist nach der Ostermesse 1850 (excl. der beiden Hauptmessen) auf den Markt heraus eine große oder 2 kleinere Stuben neben einander zu vermieten. Während der Messen ist dafür auf dem Hofe eine Stube und Schlafkammer an einander zu beziehen. Näheres **K. K. poste restante Leipzig.**

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit schöner Aussicht auf die Straße u. auch in den Garten **Naundörfchen Nr. 5, 1 Tr.**

Zu vermieten ist sofort **Lauchaer Straße Nr. 20** ein hübsch meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet.

Zu vermieten sind 2 Stuben nebst mehreren Schlafstellen **Brühl Nr. 72, 3. Etage.**

Zu vermieten ist sogleich eine ausmeublirte Stube mit oder ohne Bett. Näheres **Reudnitz, Grenzgasse Nr. 72, 1 Tr.**

Vom 1. Januar k. J. steht ein Logis mit oder ohne Meubles für einen ledigen Herrn oder Dame offen **Neumarkt Nr. 14, 4te Etage.**

Zu vermieten sind sofort zwei Zimmer, meublirt, in der 1. Etage, Aussicht nach der Allee, **Theatergasse Nr. 4, 1. Etage.**

Zu vermieten ist eine meublirte Stube vorn heraus und eine Kammer als Schlafstelle **Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen.**

Eine Stube und Kammer für eine einzelne Person, so wie eine Schlafstelle, ist zu vermieten **Lindenstraße Nr. 5.**

Eine sehr freundliche Stube nebst Schlafcabinet ist an einen oder zwei Herren zu vermieten, mit oder ohne Kost, **Serhards Garten**, in dem Gebäude rechts, Eingang zum **Naundörfchen.**

Offen sind einige Schlafstellen für solide Herren oder Mädchen **Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 3, 1 Treppe.**

Vorläufige Anzeige.

Auf Verlangen findet den 2. Januar im Leipziger Salon eine Abendunterhaltung vom akrobatischen Circus statt. Billets sind bei Herrn **Wolf** im Leipziger Salon, so wie Abends an der Casse gratis zu haben.

Einlaß für Concert à Person 1 Ngr.

D. B.

LAUTE.

Sylvester den 31. December
drittes Kränzchen.

Euphrosine. Heute Abendunterhaltung im Pariser Salon. Billets sind am Eingange zu bekommen.

Walhalla.

Heute Versammlung um 1 Uhr im **Leipziger Salon**.
Um dringende Erscheinung sämtlicher Mitglieder bittet
D. B.

Kaisers Salon, Windmühlenstraße. Donnerstags als den 3. Januar beginnt ein neuer Tanzkursus, wobei noch geehrte Herren und Damen Theil nehmen können. Ich bin in obigem Locale von 6 Uhr zu sprechen.
Louis Werner, Tanzlehrer.

Schweizerhäuschen.**Heute Sonntag Concert.**

Die aufzuführenden Musikstücke enthalten die Programms.
Das Musikchor von C. Fischer.

ODEON. Heute Sonntag von 3 Uhr an
Concert
und von 5 Uhr an
Ballmusik.

Morgen zum Sylvesterabend
Concert und Ballmusik.
Das Musikchor des Director Jul. Lopitzsch.

**Schützenhaus.**

Heute Abend Concert, wobei à la carte
gespeist wird. C. Hoffmann.
NB. Echt bair. Bier von J. G. Zeltner
in Nürnberg, à Seidel 2 Rgr.

TIVOLI. Heute Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von W. Wend.

Gothischer Saal. Heute Abend 6 Uhr.
H. G.

Kaisers Salon. Heute starkbesetzte Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet das Musikchor.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag und morgen Montag (Sylvester) Concert
und Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Hanschild.

**CONCERT
in Wells Kaffeegarten**

heute Sonntag von der Tyroler Sängersfamilie
Schattinger,

wozu Herren und Damen freundlichst eingeladen
sind. Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Rgr.

Große Funkenburg.

Heute Sonntag Abends von 5 Uhr an Concert von den
Geschwistern Drechsler.

Felsenkeller bei Lindenan.

Zu der heute stattfindenden musikalischen Unterhaltung
ladet zu verschiedenen Bieren und Speisen ergebenst ein
die Restauration.

Sonst Mey's Kaffeegarten.

Heute verschiedene Sorten Kuchen und warme Speisen.
Dornheim & Serber.

Zum großen Joachimsthal-Keller.

Heute Sonntag Abends von 7 1/2 Uhr an Concert, gegeben
von den Geschwistern Drechsler.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag Nachmittags-Concert
vom Stadtmusikchor. Anfang 1 1/2 3 Uhr.
Pfanntuchen von feinsten Fülle, Kuchen, Stolle empfiehlt ergebenst
Sustav Dohl.

Concert in Stötteritz

heute Sonntag von Hanschild,
wobei Pfanntuchen mit feinsten Fülle, Spritz- und mehrere Kaffee-
tuchen und warme Speisen. Schulze.



Bei täglicher Musik wird die
ausgezeichnete Eisbahn auf dem
Schimmelschen Teiche bestens em-
pfohlen.

Oberschenke in Gohlis.

Heute starkbesetzte Concert- und Tanzmusik vom Musikchor
des IV. Bat. der Communalgarde. S. Zanger, Dir.

Gasthof in Lindenan.

Mit Pfanntuchen und Stolle, so wie ausgezeichneten Getränken
empfehle ich mich heute einem geehrten Publicum bestens.
G. Zahn.

Gosenschenke in Custritzsch.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert. Es ladet dazu ein
von Musikchor von C. Hanslein.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Sonntag ladet zu delicates Pfanntuchen mit verschiedener
Fülle, Rosinen- und Mandelstolle, so wie zu einer guten Tasse
Kaffee nebst verschiedenen andern warmen und kalten Getränken,
vorzüglich feiner Gose und einem Töpfchen ausgezeichneten Lager-
bier ergebenst ein R. Schulze.

NB. Morgen zum Neujahrshelligenabende werde ich allen Be-
kannnten und Freunden und den mich beehrenden Gästen mit einem
delicates Haringssalat aufwarten. Für angenehme Unterhaltung
wird bestens gesorgt sein.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag ladet zu Pfanntuchen, Stolle, Suisterkuchen
ergebenst ein Eduard Gentschel.

D. Primavesi's Restauration,

Sainstraße Nr. 31 im Keller,
empfehle zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, so wie
ausgezeichnetes Bairisches Bier à 15 Pf. das Töpfchen.

In meinem dem Publikum eröffneten Saal

zur goldenen Säge

empfehle ich den mich beehrenden Gästen einen
guten Kaffee, Döllnitzer Gose und andere Getränke.
J. A. Arnold.

Marienstadt.

Von heute an täglich frische Pfanntuchen in der
Conditorei bei C. A. Bende.

Heute Sonntag den 30. December

Extra-Concert im Schützenhause.

PROGRAMM.

Erster Theil.

- 1) Triumph-Marsch von Joh. Strauss (neu).
- 2) Ouverture „Die Zigeunerin“ von Balfe.
- 3) Introduction aus „Ernani“ von Verdi.
- 4) Lisbeth-Walzer von H. C. Lumbye (neu).
- 5) „Adelaide“ von L. v. Beethoven.
- 6) Sympathie-Polka von H. C. Lumbye (neu).

Zweiter Theil.

- 7) Manövrir-Marsch der königl. spanischen Nobelgarde von J. Strauss (neu).
- 8) Ouverture zu „Oberon“ von C. M. v. Weber.
- 9) „Die Friedensboten“, Walzer von Strauss (neu).
- 10) Finale aus „Guttenberg“ von Fuchs.
- 11) „La petite Trompette“, Galopp von Lumbye.

12) Zum Schluss: „Der Neugierkrämer“, grosses Potpourri von Josef Gung'l.

Anfang 7 Uhr.

Entrée für Herren 2 1/2 Ngr. Damen frei.

Das Musikchor von C. Fischer.

Hôtel de Pologne.

Heute Sonntag den 30. December Restauration bei Concert in den obern Sälen. Auch wird morgen Abend 9 Uhr zur Sylvesterfeier im Parterresale à table d'hôte gespeist.

Eintracht. Dienstag den 8. Januar 4. Kränzchen im Odeon. Die Abonnements- und Gastbillets sind bei Hrn. Kaufmann Schindl am Markt, Stieglitzens Hof in Empfang zu nehmen. D. B.

Zum Sylvester im großen Kuchengarten Fest-Komus.

Billetausgabe Reudnitz, Grenzgasse Nr. 62 E, 1 Treppe.

Der Vorstand.

Im Tunnel bei J. G. Zill, Barfußgäßchen, wird der beliebte und bekannte Humorist G. Seibert heute humoristische Vorträge halten, wozu ergebenst eingeladen wird. Anfang 7 Uhr.

Die Schlittenbahn nach Stötteritz ist ausgezeichnet. Schulze.

Die Schlittenbahn nach Connewitz ist ausgezeichnet.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Zu dem heute bei uns stattfindenden Concert, wobei wir mit Stolz und die Kuchen, so wie mit verschiedenen anderen Speisen und Getränken bestens aufwarten, bitten um zahlreichen Besuch
Berbe & Jürges.

Nagels Restauration in Gerhards Garten.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß Mittags präcis 12 und 12 1/2 Uhr table d'hôte, zu jeder Zeit aber à la carte gespeist werden kann.
B. Nagel.

Gasthaus zum blauen Secht.

Einem geehrten Publicum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von heute an während der Dauer dieser Messe zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden wird. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bairisches, so wie Lagerbier bestens und bitte um zahlreichen Besuch. Leipzig den 27. December 1849.
C. S. Steinbisch.

In der Borna'schen Bierniederlage Markt Nr. 6

wird von heute an 1/2 12 Uhr à la carte gespeist und Abends von 5 Uhr. Dabei empfehle ich auch ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier.
Adolf Schröter, Inhaber der Borna'schen Bierniederlage.

Von heute und während der Messe wird bei mir Mittag und Abend à la carte gespeist.

J. C. Kühne im Burgkeller.

Einem geehrten Publicum beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.
F. Friesleben am Markt.

Mein echtes Zerbster Bitterbier ist jetzt von ausgezeichneter Güte, so wie ich auch mein Lagerbier empfehle.
Ergebenst E. Sobusch, Dresdner Str. 2, der Post schrägüber.

Guten u. billigen Mittagstisch empfiehlt C. Dürr, Burgstraße.

Culmbacher à 15 Pf., Felsenkeller-Lagerbier à 13 Pf.

Heute, so wie alle Sonntage frische Pfannkuchen in der Restauration der Sächs.-Baier. Staats-Eisenbahn. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bairisches und Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier, sowie auch eine Auswahl kalter und warmer Speisen und Getränke. verw. Böller.

Von heute an frische Pfannkuchen im Kleinen Ruchengarten.

Heute Abend Karpfen (polnisch) mit Weintraut und Gänsebraten
in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. NB. Das Grimmschauer u. Werdauer Bier à 8 Pf. ist ausgezeichnet.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen in Rudolfs Restauration, große Fleischergasse, Bärmanns Hof.

Die Apfelwein- und Baiersche Bierstube von Emmerich Kaltschmidt,

Hallesche Straße Nr. 12,
empfiehlt Apfelwein aus eigener Kelterei die Flasche zu 3 Ngr.,
echt Nürnberger Bier das Töpfchen 1 1/2 Ngr., als auch ausgezeichnetes Lagerbier das Töpfchen zu einem Neugroschen, so wie eine Auswahl warmer und kalter Speisen.

Gambrius.

Dem geehrten Publicum empfehle ich jeden Morgen Bouillon,
so wie warmes Frühstück, als: Beefsteak, Cotelettes etc., auch
von 12 Uhr an einen guten Mittagstisch à la carte. Um geneigten
Zuspruch bittet ergebenst.

J. S. Schwabe, Ritterstraße Nr. 45.

Das echt bairische Bier, so wie sächsisches Lagerbier ist zu
empfehlen.

Die holländische Waffelbäckerei von W. Ratzkofsky

befindet sich diese Neujahrmesse
Reichels Garten, Colonnadenstrasse No. 2,
1 Treppe,
und empfiehlt täglich von früh 10 Uhr an frische Waffeln.

Neujahrwünsche, Punsch-Essenzen,
Liqueure, wie Morgens frische Bouillon, Chocolate in Tassen
und täglich frische Pfannkuchen empfiehlt bestens
F. C. Braun.

Von heute an zu jeder Stunde frische Pfannkuchen empfiehlt
Café national. Soldan & Comp.
Empfiehlt sich auch zum bevorstehenden Sylvesterabend mit
feiner Punsch-Essenz, Rum, Cognac und Arac.

Pfannkuchen

empfiehlt Julius Hanisch,
Conditorei, Dresdner Strasse im Bienenkorb.

Verloren wurde vergangenen Montag auf der Zeitzer Straße
ein schwarzer Schleier. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen
gegen Belohnung abzugeben Zeitzer Straße Nr. 22, 1. Etage.

Am Nachmittag des 28. December ist vom Waageplatze bis zur
Barfußmühle ein grau und blau mit Stahlperlen gehäkelter Geld-
beutel, einen Fünfthalerschein enthaltend, verloren worden. Der
ehrl. Finder erhält bei Zurückgabe desselben Gerbergasse Nr. 31,
3 Treppen, eine sehr gute Belohnung.

Verloren wurde eine goldene Broche mit 3 Glöckchen; man
bittet den Finder, sie gegen 1 Thaler Belohnung bei dem Gold-
arbeiter Herrn Reuhl abzugeben.

Verloren wurde am 29. d. M. auf dem Thomaskirchhof
ein blau- und braungehäkelter Geldbeutel, enthaltend ca. 3 Thlr.
Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße, 3 Könige, in der Gaststube.

Verloren wurde Sonnabend den 22. December vom Markte
durch die Petersstraße bis in die Schloßgasse ein schwarzer Tüll-
schleier mit Kante. Gegen Belohnung abzugeben Schloßg. 14 part.

Verloren wurde ein Hundehalsband von Leder und Messing
mit Schloßchen. Gegen Belohnung abzugeben Dresdner Str. 13.

Entlaufen ist Freitag Abend ein weiß- und gelbgezeichneter
Hund, auf den Namen Puffel hörend, mit grünledernem Hals-
band, inwendig mit Namen und Wohnort des Eigenthümers ver-
sehen. Gegen Belohnung abzugeben Goldhahngräben Nr. 1, 1 Tr.

Es hat sich am 27. d. M. eine Wachtelhündin, auf den Namen
Aline hörend, verlaufen. Dieselbe ist braun mit großen weißen
Flecken und trägt ein Weißblech-Halsband mit der Berliner
Steuermarkte. Dem, der Auskunft über deren Verblieb zu geben
vermag, wird eine Belohnung von 1 Thlr. lange Straße Nr. 9
beim Hausmann zugesichert.

Zugelaufen ist ein braun- und weißgefleckter Wachtelhund,
mit einem blauen Halsband versehen. Derselbe kann gegen Ver-
gütung der Futterkosten und Infectionsgebühren in Empfang ge-
nommen werden Ulrichsgasse Nr. 74, eine Treppe.

Der Herr aus der Königsstraße, welcher die Dame den zweiten
Feiertag Abends 8 Uhr aus dem Odeon bis an Kupfers Kaffeegarten
begleitete, wird dringend gebeten, sich an dem bewußten
Orte punct 8 Uhr einzustellen.

Den Brief von der „Unbekannten“ habe ich erhalten und
bitte um Angabe des Orts und der Zeit, wann und wo ich
Sie sprechen dürfte.

Guten Abend Freisl —! (Tha)

Verlange Alles, was ich habe,
Ich bit' nur um Gelegenheit,
Zu reichen Dir die größte Gabe,
Wenn sie Dein edles Herz erfreut.

Dank.

Eine Dame „Roccoco“ —
Kam ganz unverfehrt
In das Haus mir, — so und so —
Und ward mir bescheert.
Anonym geschah es zwar,
Doch willkommen hier.
Sage: Kommt wohl über's Jahr
Auch der Herr zu mir?

Anfrage an Herrn M. in der Leipziger Zeitung.
Ist es die Klinge des Hauptmanns v. Teutscher, unter die
wir uns vor dem preussischen Corporalstock retten sollen?

Anfrage an Herrn D. M.

Heißt der Corporalstock nicht auf österreichisch Haslinger?

Dem Fräul. Alwine Gebhardt gratulirt zu ihrem 18. Wiegen-
feste von ganzem Herzen W. A.t.

Da seit einigen Jahren Leute in unserm Namen zum neuen
Jahre gratulirten, so machen wir hiermit bekannt, daß von uns
dergleichen Gratulation weder ausging, noch jemals ausgehen
wird.
Die hiesigen Thürmer.

Jungen Dank

dem geehrten Frauenvereine in Neuschönefeld und dem dasigen
Vereine für Localinteressen für die glänzende Weihnachtsbescheerung
an 41 arme Kinder!

Wittwe Chemnitz. Wittwe Berkel.

Minna Friedrich

und
Dr. Carl Hochmuth
empfehlen sich hierdurch als Verlobte.
Leipzig, am 27. December 1849.

Verwandten und Freunden die Mittheilung, daß sich heute
Morgen unsere Familie um ein gesundes Töchterchen vermehrt.
Leipzig den 29. December 1849.

Hermann und Henriette Melzer.

Witterung im Januar 1850.

Schnee den 3. 4. 6. 9. 10. 11. 16. 17. 18. 27. 28.
Den 3. bis 9. gelinde, sonst Frost.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt mit dem 1. Januar 1850 und können die Billets sowohl im Ausstellungslocal beim Castellan, als auch in der Kunsthandlung am Markt in Empfang genommen werden.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich	1 Thlr.
Familienbillets zu 2 Personen kosten jährlich	1 = 20 Ngr.
do. = 3	2 = 10
do. = 4	2 = 25
do. = 5	3 = 10

Familienbillets werden gleichfalls nur persönlich ausgestellt.

Arbeiter = Verein.

Heute den 30. December Nachmittags punct 2 Uhr Generalversammlung der associirten und organisirten Mitglieder in Weiss rheinischer Restauration (früher Gehrmann und Weiss Kaffeegarten). Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung von Quittungsbüchern, welche bis spätestens vom October d. J. quittirt sind, und gegen Vereinskarten gestattet.
Der Vorstand.

Ungekommene Reisende.

- | | | |
|---|--|---|
| <p>Agoras, Regoc. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.
Abrens, Kfm. v. Naumburg, Grimm. Str. 1.
Andrá, Tuchm. v. Beeskow, Katharinenstr. 21.
Arnold, Tuchm. v. Beeskow, Brühl 62.
Adam, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
Bachwitz, Kfm. v. Berlin, Hainstr. 3.
Bomberger, Kfm. v. Burgundstadt, gr. Flischrg. 19.
Blasberg, Kfm. v. Solingen, Salzg. 6.
Beck, Gerber v. Döbeln, und
Brumm, Gerber v. Meerane, Ritterstr. 14.
Buchholz, Tuchm. v. Forst, Neumarkt 13.
Bachastus, Tuchm. v. Raguhn, Brühl 31.
Bamberger, Kfm. v. Bayreuth, Neukirchhof 8.
Berjohu, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 23.
Beck, Fabr. v. Glauchau, Brühl 3.
Brüll, Lederhdt. v. Sulzbach, Nicolaistr. 38.
Blank, Kfm. v. Frankf. a. M., und
Bartsch, Fabr. v. Gibau, Neukirchhof 13.
Bieger, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.
Barthel, Tuchm. v. Döbeln, Hainstr. 5.
Bechler, Kfm. v. Lengsfeld, und
Borsch, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 3.
Behr, Kfm. v. Grimmitzschau, Elephant
Bormann, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 3.
Brichtha, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.
Belmond, Kfm. v. Düsseldorf, H. Flischrg. 15.
Burgheim, Kfm. v. Breslau, Brühl 47.
Braun, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 32.
Block, Kfm. v. Fürth, Hainstraße 28.
Blasberg, Kfm. v. Solingen, Neumarkt 30.
Berger, Tuchm. v. Neustadt a. D., Brühl 62.
Breyer, Fabr. v. Haynichen, Reichsstr. 11.
Berthold, Fabr. v. Laura, Ritterstr. 31.
Büsch, Kfm. v. Frankf. a. D., Reichsstr. 48.
Brecow, Gerber v. Pegau, Hainstraße 25.
Berolla, Cond. v. Berlin, und
Beckmann, Commis v. Lübeck, Stadt Breslau.
Baum, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
Golle, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 3.
Cramer, Fabr. v. Nordhausen, Brühl 7.
Corona, Kfm. v. Berlin, Hainstr. 5.
Cohn, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 18.
Collin, Kfm. v. Frankf. a. M., H. Flischrg. 15.
Carius, Kfm. v. Leipzig, Stadt London.
Calm, Kfm. v. Bernburg, und
Cahn, Kfm. v. Elberfeld, Palmbaum.
Cohn, Kfm. v. Lissa, Brühl 52.
Cohen, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 20.
Dick, Kfm. v. Göppingen, Katharinenstr. 15.
Degenkoll, Fabr. v. Haynichen, und
Döhler, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 13.
Döring, Tuchm. v. Grimmitzschau, gr. Flischrg. 20.
Deltus, Kfm. v. New-York, und
Düring, Kfm. v. Grafenhain, gr. Blumenberg
Denner, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
Dombera, Kfm. v. Gera, Katharinenstr. 5.
David, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.</p> | <p>Dumbo, Kfm. v. Kralau, gr. Blumenberg.
Eckhardt, Ober-Berggrath, und
Egger, Berggrath v. Gisleben, gr. Blumenberg.
Elze, Tuchm. v. Ascherleben, Hainstr. 32.
Ehrig, Gerber v. Gera, Brühl 85.
Eichenberg, Kfm. v. Schwege, Reichsstr. 23.
Ehrlich, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 15.
Ekelmann, Missionär v. Ebersdorf, H. Flischrg. 2.
Eckoldt, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistr. 51.
Eisenreich, Fabr. v. Plauen, Hall. Gäßch. 11.
Eiskermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Univ.-Str. 22.
Eiskermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 15.
Elsner, Gerber v. Triptis, und
Elsner, Gerber v. Kirchberg, gr. Flischrg. 17.
Ehrlich, Kfm. v. Wanfried, Brühl 59.
Ewart, Rentier v. London, und
Eckhardt, Kfm. v. München, Hotel de Bav.
Freiesleben, Geh.-Finanzrath v. Dresden, großer
Blumenberg.
Füchsel, Kfm. v. Schmölln, Münchner Hof.
Fischer, Kfm. v. Goslar, Stadt Gotha.
Frank, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 57.
Frohberg, Tuchm. v. Roswein, Neumarkt 10.
Feudel, Fabr. v. Chemnitz, Neukirchhof 13.
Fellheimer, Kfm. v. Fürth, Hall. Str. 1.
Fiedler, Fabr. v. Haynichen, Neumarkt 33.
Fiedler, Tuchm. v. Spremberg, H. Fleischerg. 7.
Freudenberg, Kfm. v. Warby, L. Str. 8.
Franke, Tuchm. v. Neustadt a. D., Hainstr. 6.
Frenzel, Kfm. v. Frankf. a. M., Stadt Hamburg.
Freystadt, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.
Franke, Kfm. v. Elberfeld, Hainstraße 3.
Franke, Tuchhdt. v. Weithahn, Universitätsstr. 22.
Ficker, Kfm. v. Ischopau, Reichstraße 44.
Fischer, Tuchm. v. Finsterwalde, Universitätsstr. 22.
Ficker, Kfm. v. Schneeberg, Salzgäßchen 8.
Giesecke, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 3.
Gellhorn, Fabr. v. Calbe, Elephant.
Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.
Gegner, Fabr. v. Löbnitz, Hainstraße 1.
Grunig, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 28.
Gradenwitz, Kfm. v. Breslau, Neukirch. 15.
Gebhardt, Kfm. v. Hof, Nicolaistr. 15.
Gluckhenn, Lederh. v. Sebastianberg, Nicolaistr. 49.
Gattel, Kürschner v. Fraustadt, Hall. Str. 7.
Genthe, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Flischrg. 5.
Grundfeld, Kfm. v. Heiligenstadt, Bergstr. 59.
Gans, Kfm. v. Mainz, Stadt Gotha.
Gottschalk, Tuchm. v. Neustadt a. D., Hainstr. 6.
Geyer, Gerber v. Eisenberg, Hainstr. 25.
Gera, Tuchm. v. Wittenberg, Dresden. Str. 60.
Goldberg, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.
Genser, Wollhdt. v. Rayna, gr. Baum.
Heeblich, Missionär v. Kopenhagen, St. Breslau.
Heinrich, Tuchm. v. Forst, Hainstr. 25.
Halberstadt, Kfm. v. Offenbach, Nicolaistr. 29.
Huldschiner, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 39.</p> | <p>Hempel, Fabr. v. Chemnitz, Holzg. 11 b.
Huth, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischerg. 12.
v. Hohenthal, Graf, Rgutsbes. v. Püchau, und
Hülse, Prof. D. v. Dresden, gr. Blumenberg.
Hallenstein, Kfm. v. Braunschweig, Kranich.
Harras, Kfm. v. Ratibor, und
Hänsel, Kfm. v. Bamberg, Hotel de Russie.
Haserland, Tuchm. v. Finsterwalde, Univ. Str. 22.
Hoffmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 84.
Herzberg, Kfm. v. Götzen, Brühl 31.
Hüneberg, Kfm. v. Volkmarfen, Reichsstr. 23.
Heslein, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischerg. 23.
Haserland, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Flischrg. 8.
Hoffmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.
Hustig, Tuchm. v. Gamenz, Katharinenstr. 14.
Hochrath, Kfm. v. Warmen, und
Herzog, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.
Hoffmann, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenberg.
Hildenhagen, Part. v. Dues, und
v. Hellendorf, Kammerh. v. Hedra, G. de Baviere.
Hösel, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistr. 18.
Herzfeld, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 50.
Hamburger, Kfm. v. Bejanowo, gr. Flischrg. 5.
Heinrich, und
Hoger, Kfm. v. Eisenburg, Reichsstr. 11.
Hasse, Kfm. v. Bernburg, Elephant.
Hampe, Kfm. v. Quedlinburg, Hainstr. 3.
Hempel, Kfm. v. Pulsnitz, Grimm. Str. 10.
Hüttner, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 23.
Hey, Fabr. v. Mühlhausen, und
Hoffmann, Fabr. v. Röhrsdorf, Goldhahn. 8.
Heinemann, Kfm. v. Ballenstädt, Nicolaistr. 35.
Hamburg, Kfm. v. Mainz, Brühl 83.
Hoffmann, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 12.
Hermann, Kfm. v. Carlsruhe, Hall. Gäßch. 9.
Ipsig, Kfm. v. Neudamm, Hainstr. 3.
Jacob, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
Jurisch, Tuchm. v. Luckenwalde, Hainstr. 25.
Jacobi, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Jean, Kfm. v. Kralau, gr. Blumenberg.
Kurze, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 6.
Kirsch, Kfm. v. Gera, Reichsstr. 11.
Kuring, Kfm. v. Gera, Löhrs Platz 6.
Kuh, Kfm. v. Berlin, Brühl 13.
Kranke, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 39.
Kopfer, Kfm. v. Mannheim, Stadt Hamburg.
König, Cand. v. Strehla,
Koch, Kfm. v. Apendorf, und
Koch, Kfm. v. Drunburg, goldner Hahn.
Kramer, Fabr. v. Magdeburg, Palmbaum.
Kieß, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Pol.
Kauerz, Kfm. v. Götzen, Hotel de Baviere.
Kleineke, Kfm. v. Weisensfeld, Stadt Frankfurt.
Kukul, Fabr. v. Jülichau, Hainstraße 3.
Kirken, Fabr. v. Grimmitzschau, Elephant.
Költzsch, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.
Krappe, Fabr. v. Finsterwalde, Petersstr. 2.</p> |
|---|--|---|

- Kronacher, Kfm. v. Bamberg, Nicolaisstr. 31.
 Kohn, Kfm. v. München, gr. Fleischerg. 27.
 Kopenstein, Kfm. v. Gschwege, Reichsstr. 23.
 Kupfer, Kfm. v. Burgundstadt, gr. Fischg. 19.
 Kojack, Tuchm. v. Geyersberg, gr. Fischg. 20.
 Kreybitz, und
 Kren, und
 Kresse, Tuchm. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 6.
 Knobloch, Fabr. v. Steinigwoldsdorf, Neufirchhof 13.
 Kürzel, Tuchm. v. Grimmigshau, Hainstr. 5.
 Knoch, Lederhdlr. v. Hirschberg, Ritterstr. 42.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 10.
 Kuhn, Kfm. v. Gschwege, Reichsstr. 23.
 Koswig, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fischg. 8.
 Kohn, Kfm. v. Reutlingen, Neufirchhof 8.
 Krause, Kfm. v. Guben, Brühl 62.
 Knoch, Gerber v. Hirschberg, Ritterstr. 5.
 Kirillof, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 3.
 Knipfer, Fabr. v. Verdau, Hainstraße 15.
 Kahn, Kfm. v. Gschwege, Reichsstr. 23.
 Kramer, Kfm. v. Neuhaldensleben, Gerberg. 68.
 Köhler, Kfm. v. Waldsiedl, Reichsstr. 13.
 Königwerther, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 31.
 Köhler, Tuchm. v. Aschersleben, g. Einhorn.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 13.
 Kirken, Fabr. v. Grimmigshau, gr. Fischg. 2.
 Lehmann, und
 Langner, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 5.
 Lange, Lederhdlr. v. Dschag, Ritterstr. 18.
 Liebold, Fabr. v. Grimmigshau, Neumarkt 22.
 Liederwald, und
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Univ. Str. 22.
 Liebe, Tuchm. v. Wittenberg, Dresdn. Str. 60.
 Lürßen, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.
 Lincke, Kfm. v. Burg, Palmbaum.
 Lau, Kfm. v. Neuenkirchen, Kranich.
 zur Lippe, Graf v. Wadelungen, deutsches Haus.
 Lessing, Kfm. v. Düsseldorf, Kranich.
 Langer Härtel v. Waldheim, deutsches Haus.
 Levy, Lederhdlr. v. Breslau, Ritterstr. 42.
 Lechla, Tuchm. v. Döbeln, Hainstraße 5.
 Levy, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaisstr. 27.
 Levy, Kfm. v. Gschwege, und
 Leonhardt, Fabr. v. Haynich, Reichsstr. 23.
 Löwenhahn, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Löh, Kfm. v. Solingen, Reichsstr. 2.
 Lorenz, Fabr. v. Weiz, Hainstraße 12.
 Linn, Kfm. v. Weida, Stadt Gotha.
 Lanz, Abgeord. v. München, und
 Lee, Künstl. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Lochmann, Tuchhdlr. v. Glauchau, 3 Könige.
 Ringlof, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 39.
 Müller, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 8.
 Müller, Kfm. v. Stendal, Stadt Hamburg.
 Michels, und
 Marquardt, Kf. v. Berlin, goldner Hahn.
 Möbius, Kfm. v. Sorau, Hotel de Pologne.
 Mayer, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 34.
 Müller, Tuchm. v. Sommerfeld, und
 Müller, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 5.
 Mörbig, Fabr. v. Baugen, Hainstr. 25.
 Müller, Fabr. v. Lengsfeld, Hall. Gäßch. 11.
 Mönch, Geschäftsführer v. Zittau, Neufirchhof 31.
 Mathes, Gerber v. Stendal, w. Schwan.
 Michovius, Tuchm. v. Goltbus, Hainstr. 25.
 Mühlig, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
 Meyer, Kfm. v. Hoym, Brühl 64.
 Meinel, Gerber v. Neustadt a/D., gr. Fischg. 16.
 Marschall, Tuchm. v. Spremberg, fl. Fischg. 8.
 Mahling, Kfm. v. Calbe, Elephant.
 Meyer, Kfm. v. Düsseldorf, fl. Fleischerg. 15.
 Meyerheim, Kfm. v. Jeknitz, Nicolaisstr. 33.
 Müller, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Viertel, Fabr. v. Berlin, Brühl 74.
 Mättig, Fabr. v. Baugen, Ritterstraße 44.
 Müller, Kfm. v. Grimmigshau, Stadt Gotha.
 Martin, Hölzschneid. v. Potsdam, St. Frankfurt.
 Mailänder, Kfm. v. Diöck, und
 Müller, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
 May, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Moll, Kfm. v. Weisensfeld, Stadt Frankfurt.
 Mauer, Buchhalter v. Weisensfeld, Roschm. 3.
 Nigsche, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Neustadt, Kfm. v. Schweidnitz, Hainstr. 5.
 Nordhoff, Kfm. v. Niederwerra, Hainstr. 12.
 Natter, Gerber v. Pegau, Hainstraße 25.
 Nürnberger, Kfm. v. Gera, Reichstraße 11.
 Neubauer, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Nette, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Nettef, Stud. v. Heidelberg, Stadt Breslau.
 Nicolai, Kfm. v. Burg, Palmbaum.
 Niewand, Justiz-Comm. v. Weisensfeld, großer
 Blumenberg.
 Nigsche, Fabr. v. Verdau, Hainstr. 15.
 Neubert, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 5.
 Ortenst. in, Kfm. v. Waldsiedl, Reichsstr. 13.
 Oehwig, Kfm. v. Meerane, Reichsstr. 5.
 Obermeyer, Kfm. v. Augsburg, g. de Wollm.
 Obermeyer, Kfm. v. Kriegshaber, Kranich.
 Oppenheimer, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstr. 19.
 Oppenheimer, Kfm. v. Frankf. a/M., Neufirchhof 39.
 Poppe, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Papp, Gerber v. Gera, Neufirchhof 8.
 Püschel, Tuchm. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 6.
 Philipp, Kfm. v. Berlin, Goldhahn. 6.
 Philipp, Kfm. v. Glückstadt, gr. Blumenberg.
 Pagsche, Kfm. v. Leipzig, Münchner Hof.
 Pelly, Kfm. v. Hannover, Stadt Gotha.
 Ploß, Kfm. v. Reichenbach, Hotel de Pologne.
 Poneski, Kfm. v. Krafau, großer Blumenberg.
 Pape, Kfm. v. Halberstadt, Hotel de Baviere.
 Paulsen, Kfm. v. Hamburg, gr. Fleischerg. 12.
 Potgieter, Tuchm. v. Sommerfeld, und
 Paulig, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischergasse 3.
 Plant, Kfm. v. Gera, große Fleischergasse 16.
 Petsching, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Fischg. 5.
 Richter, Frau v. Spremberg, fl. Fleischerg. 6.
 Richter, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fischg. 20.
 Reiß, Kfm. v. Niederstetten, Neufirchhof 39.
 Reinecke, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Röster, und
 Redlich, Tuchm. v. Finsterwalde, Univ.-Str. 22.
 Rosenterg, Kfm. v. Bamberg, und
 Rosenberg, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 23.
 Rieger, Tuchm. v. Weiz, gr. Fleischerg. 12.
 Rosenthal, Kfm. v. Seehausen, Nicolaisstraße 31.
 Röthig, Fabr. v. Gersdorf, Brühl 7.
 Röthler, Kfm. v. Hanau, Brühl 57.
 Rudorf, Gerber v. Gera, gr. Fleischergasse 16.
 Richter, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Roba, Tuchm. v. Grimmigshau, Hainstraße 6.
 Reinicke, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 10.
 Reisenberg, Kfm. v. Wenden, gr. Fischg. 20.
 Ro enfeld, Kfm. v. Halle, Brühl 52.
 Ritter, Kfm. v. Göttersdorf, goldner Hahn.
 Richter, Part. v. Magdeburg, und
 Rosenkantz, Kfm. v. Zerbst, Palmbaum.
 Riemer, Hotel. v. Altenburg, Hotel de Russie.
 Rosenthal, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Richter, Kfm. v. Weithahn, und
 Raust, Student v. Tharand, deutsches Haus.
 Röbling, Kfm. v. Neuenkirchen, Kranich.
 Rohwald, Kfm. v. Gaderstedten, Nicolaisstr. 31.
 Schirnis, Tuchm. v. Beestow, Katharinenstr. 24.
 Schmidt, Fabr. v. Gardelegen, Brühl 85.
 Schwabe, Kfm. v. Dessau, Goldhahn. 6.
 Strobel, Fabr. v. Weiz, Hainstr. 12.
 Schwioger, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 5.
 Schmelzer, Fabr. v. Verdau, Elephant.
 Schulz, Fabr. v. Jülligau, Hainstr. 3.
 Schmidt, Gerber v. Gera, Brühl 85.
 Schloß, Kfm. v. Fürth, Schuhmacherg. 9.
 Schele, Kfm. v. Gella, Hainstraße 12.
 Schag, Kfm. v. Schneeberg, Salzg. 6.
 Schiffer, Kfm. v. Gr.-Sapnau, Brühl 68.
 Stenzel, und
 Stenzel, Tuchm. v. Weiz, gr. Fleischerg. 17.
 Seligmann, Kfm. v. Carlsruhe, Reichsstr. 12.
 Sunel, Tuchhdlr. v. Gersfeld, gr. Fischg. 14.
 Seyferth, Kfm. v. Chemnitz, Reichsstr. 22.
 Schnabel, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.
 Schulze, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Schnabel, Tuchm. v. Grimmigshau, gr. Fischg. 20.
 Schäfer, und
 Schwandke, Tuchm. v. Grimmigshau, gr. Fleischergasse 5.
 Specht, Fabr. v. Froburg, Ritterstr. 44.
 Schneider, Tuchm. v. Großenhain, a. d. Pleiße 2.
 Schmidt, Kfm. v. Weiz, und
 Schum, Fabr. v. Gersfeld, Stadt Hamburg.
 Stüber, Frau v. Gersfeld, goldner Hahn.
 Schmidt, Kfm. v. Gera, und
 Stechely, Kfm. v. Cassel, gr. Blumenberg.
 Sachsse, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha.
 Schmidt, Kfm. v. Gera, Kranich.
 Schallesberger, Wäsch.-arb. v. Chemnitz, St. Pfst.
 Schinne, Fabr. v. Burg, und
 v. Streit, Def. v. Tiefensee, Palmbaum.
 Schart, Fabr. v. Waldheim, Stadt Breslau.
 Stichel, Kfm. v. Weiz, gr. Baum.
 Seele, Kfm. v. Bünaburg, und
 Schäfer, Kfm. v. Lüderitz, Stadt London.
 Samel, Kfm. v. Manchester, und
 Sington, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Sander, Kfm. v. Berlin, Brühl 52.
 Simon, Tuchm. v. Grimmigshau, Hainstraße 6.
 Schulze, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Schemel, Tuchm. v. Kirchhain, gr. Fleischerg. 5.
 Schmidt, Fabr. v. Snodau, und
 Stein, Fabr. v. Haynich, Reichstraße 11.
 Schottensfeld, Kfm. v. Offenbach, Nicolaisstr. 29.
 Schlessinger, Kfm. v. Waldsiedl, Reichsstr. 13.
 Seifert, Tuchm. v. Goltbus, Hainstraße 25.
 Schmidt, Kfm. v. Götzig, Hainstraße 1.
 Schiff, Kfm. v. Stöbzig, Brühl 57.
 Schöne, und
 Sturm, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaisstraße 51.
 Streller, Kfm. v. Reichenbach, Katharinenstr. 8.
 Samel, Kfm. v. Leba, Brühl 35.
 Selowsky, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaisstr. 19.
 Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 15.
 Stockmann, Fabr. v. Brannschweig, Brühl 85.
 Schopper, Kfm. v. Gera, Reichstraße 43.
 Simon, Kfm. v. Hildburghausen, fl. Fischg. 10.
 Schulze, Tuchm. v. Döbeln, Tuchhalle.
 Strohach, Fabr. v. Berlin, Goldhahn. 8.
 Schwarzenberg, Kfm. v. Ebersfeld, Brühl 6.
 Stern, Kfm. v. Wilmars, Brühl 77.
 Thomas, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Thomas, Kfm. v. Raundorf, gold. Arm.
 Thranhardt, und
 Thieme, Tuchm. v. Großenhain, a. d. Pleiße 2.
 Teweles, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.
 Teplig, Kfm. v. Gröden, Hainstr. 5.
 Thienemann, Kfm. v. Raumburg, Grimm. Str. 1.
 Böcker, Fabr. v. Berlin, Goldhahn. 8.
 Vielhaber, Handlungsreis. v. Duisburg, Brühl 77.
 Wellers, Kfm. v. Minden, fl. Fleischerg. 9.
 Wohl, Kfm. v. Frankf. a/M., Neufirchhof 13.
 Widelind, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 20.
 Wolff, Frau v. Neuhaldensleben, Gerberg. 66.
 Werner, Oberjäger v. Götzig, Stadt Breslau.
 Webers, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Wertheimer, Kfm. v. Bamberg.
 Wallach, Kfm. v. Cassel, und
 D. Weinlig, Geh. Rath v. Dresden, gr. Blumenb.
 Walkerlein, Kfm. v. New-York, Hotel de Pol.
 Werther, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Weiße, Kfm. v. Hirschfeld, und
 Wolf, Tuchm. v. Geyersberg, Tuchhalle.
 Wolff, Kfm. v. Gersfeld, Brühl 82.
 Wei, Kfm. v. Walkerlein, Hainstr. 28.
 Weinert, Kfm. v. Landau, Brühl 7.
 Würzburger, Kfm. v. Bayreuth, fl. Fischg. 7.
 Zeuner, Fabr. v. Grimmigshau, Hainstr. 12.
 Zöphel, Tuchm. v. Grimmigshau, Hainstr. 22.
 Zapf, Gerber v. Stadtkim, Kupferg. 6.
 Zeidler, Tuchm. v. Goltbus, Hainstr. 25.
 Zeuner, Fabr. v. Grimmigshau, Hainstr. 15.
 Zacharias, Kfm. v. Königberg, Brühl 84.
 Zehntmeyer, Tuchm. v. Grimmigshau, Hainstr. 12.
 Zschille, Fabr. v. Großenhain, Hainstr. 1.